

Bio im Zentrum



Der kontinuierlich an Grösse und Beliebtheit gewachsende Biomarkt hat sich in seinen dreizehn Austragungsjahren verzehnfacht. Nebst den gefragten frischen Bio-Obst und -Gemüse waren auch gefertigte Bioprodukte und altes, schon fast vergessenes Handwerk vertreten. Der Markt verwandelte das Zentrum zur Freude Vieler in ein belebtes Einkaufsvergnügen.



Kommentar

Besser als erwartet

Der Thurgauer Verband der Fachgeschäfte, TGshop Thurgau, lancierte anfangs dieses Jahres unter seinen 250 Mitgliedern eine Umfrage, in welcher nach der aktuellen geschäftlichen Befindlichkeit der Detailhändler gefragt wurde. Dabei wurden Themen wie Einkaufstourismus, Weihnachtsverkauf oder Onlinehandel angesprochen. 96 Geschäfte retournierten die Onlineumfrage, womit ein repräsentatives Ergebnis herausschaute - das zum Teil überraschte. Denn der Tenor war bei Weitem nicht so negativ, wie man es vielleicht hätte erwarten können. Von «zu Tode betrübt» konnte nicht die Rede sein, vielmehr herrschte eine Art «Es-ging-uns-zwar-schon-besser-aberjetzt wollen-wir-es-erst-recht-allen-zeigen»-Stimmung vor. Weiter auf Seite 2

Unsere Regionalbibliothek

Seite 12 - 13

3000 Scheller- und Trychler

Seite 15

125 Jahre Gewerbe Weinfelden

Seite 16 - 17

Fachgeschäfte Wettbewerb

Seite 18 - 19

Anzeige



Was uns bewegt

Fortsetzung von Seite 1

Vielschichtige Gemengelage bedroht Detailhandel im Zentrum

Überraschend war vielmehr, dass die meisten der an der Umfrage teilnehmenden Geschäfte nicht aus den Sektionen Frauenfeld oder Kreuzlingen stammten, sondern aus den Sektionen Weinfelden und Mittelthurgau, Grund genug also für den Weinfelder Anzeiger, um bei einigen Weinfelder Geschäften, welche dem TGshop Thurgau angehören, nachzufragen, wo bei ihnen tatsächlich der Schuh drückt, bzw. welche Verbesserungsvorschläge sie besonders begrüssen würden.

Herausforderung Online-Handel

Ganz gewiss ist es für den hiesigen Detailhandel ein leichter Trend ins Positive, dass der Schweizer Franken seit ein paar Wochen Stück für Stück ein bisschen nachgibt und mittlerweile wieder beim Kurs 1.15 Franken/1 Euro eingependelt hat. Doch auf die trügerische "Sicherheit" eines scheinbaren stabilen Wechselkurses, will sich seit den erschütternden Vorkommnissen im Januar 2015 kein Gewerbetreibender mehr verlassen. Philipp Portmann, Inhaber der "Gisin Sport AG" sieht für seine Branche zudem weniger den Einkaufstourismus als "grosse Herausforderung", denn den Online-Handel. Insbesondere bei Sportartikeln, die

praktisch keine Beratung brauchen - wie zum Beispiel Tennisbälle - führten viele Sportgeschäfte praktisch nur noch ein minimales Sortiment.

Gute Beratung ist essentiell

Für "Gisin Sport" sei es viel wichtiger "das eigene Profil zu schärfen und dort ein tiefes und breites Sortiment zu haben". Das Aund O sei jedoch nach wie vor, dass man den Kunden eine gute und ehrliche Beratung biete: "Wenn ich bei der Beratung einen guten Job mache, dann kommt der Kunde auch bei anderen Sachen direkt zu mir." Ebenso bei einer anderen Frage - nämlich jener, wie viele Sonntagsverkäufe es im Dezember in Weinfelden brauche, um dem Detailhandel ein gutes Weihnachtsgeschäft zu bescheren -, hat Portmann eine ganz klare Meinung: "Einer genügt - und den machen wir immer im Rahmen des Weihnachtsmarktes, womit wir auch zum schönen Ambiente beitragen". Einen zweiten Sonntagsverkauf "hinten heraus rentiert hingegen nicht".

Zu hohe Mietzinsen?

Auch Regula Schmid vom "Wollring" hat an der Umfrage teilgenommen. Sie selber sei in der glücklichen Lage, dass sie sich in einer "seit einiger Zeit wieder besser laufenden Branche" während den vergangenen 25 Jahren gut einrichten konnte. Ihre Kunden kommen nicht nur aus der näheren Region, sondern auch zahlreich aus ziemlich weit entlegenen Orten wie St. Moritz, Winterthur oder Zürich. Wobei diese Anziehungskraft nicht nur Schmids guter Beratung geschuldet ist, sondern auch dem Umstand, dass "es immer weniger Läden gibt, die Wolle führen: reine Wollläden sowieso fast nicht mehr", weiss Schmid. Trotz der eigenen geschäftlichen Hausse sieht Schmid die Entwicklung mit Sorge: "Die Gemeinde Weinfelden hat zwar jetzt wieder eine Studie in Auftrag gegeben, was man ändern könnte - doch das Zentrum wird immer leerer, seit sich vor einigen Jahren die grossen Ketten und Detailhändler am Dorfrand angesiedelt haben". Ein weiterer negativer Faktor für die einst vollen, heute aber immer leerer werdenden Detailhandelslokalitäten sind die nach vor immer noch ziemlichen hohen Mietzinsen. "Die verunmöglichen es vielen Detaillisten, Fuss zu fassen, so dass die einstigen Ladenlokale immer mehr durch Dienstleister wie beispielsweise Physiotherapeuten, besetzt werden", so Schmid ernüchtert.

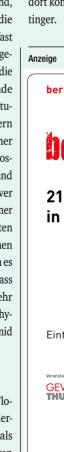
Innovative Ideen vermisst

Manuela Reitinger vom gleichnamigen Floristik-Design-Geschäft an der Frauenfelderstrasse, erklärt auf Anfrage, dass sie als "letztes Haus an der Strasse" zwar nicht von den typischen Problemen vieler Zentrumsgeschäfte, wie beispielsweise mangelnden Parkplätzen, betroffen sei und dass ihr Geschäft "sehr gut läuft; wir können nicht klagen". Dennoch hat sie sich als engagierte Gewerbetreibende schon wiederholt Gedanken darübergemacht, was man besser machen könne, damit die Läden in der

Dorfmitte besser besucht würden. "Ich glaube, dass es vielen Geschäften irgendwie an innovativen Ideen mangelt, mit denen man sich von der Konkurrenz absetzen kann - zum Beispiel bei der Schaufenstergestaltung". Von vielen kleinen (Rabatt-)Aktionen, welche das eine oder andere Geschäft immer wieder einmal starte, könne man keine grossen Effekte erwarten - schliesslich gebe es immer noch einen, der noch günstiger sei als man selbst. Und auch von einem zweiten Verkaufssonntag hält sie "wenig bis gar nichts".

Hingegen täten aus Reitingers Sicht viele Gewerbetreibende gut daran, sich regelmässig den eigenen öffentlichen Auftritt kritische zu hinterfragen und nicht die eigene merkantile Nabelschau, sondern die Bedürfnisse der Kunden "ins Zentrum des eigenen Denkens" zu stellen. Denn dort, wo "der Kunde sich als Kunde geschätzt fühlt, dort kommt er auch gerne wieder", so Rei-

Christof Lampart



berufsmesse-thurgau.ch **berufsmesse** thurgau 21. - 23. September in Weinfelden Do 9-17 Uhr Fr 9-17 Uhr Sa 9-16 Uhr Eintritt gratis Thurgau



Die Jugend- und Schulsozialarbeit in Weinfelden ist gut aufgestellt

Erwachsenwerden ist bekanntlich schwer. Für Kinder und Jugendliche stellt dies eine aufregende und herausfordernde Zeit dar. Um sie in diesem Prozess zu begleiten und sie in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken, gibt es die Jugend- und Schulsozialarbeit, welche in Weinfelden gut aufgestellt ist.

Die Fachstelle für Jugend- und Schulsozialarbeit des Vereins Jugend und Freizeit bietet hierzu ein unentbehrliches Angebot in Weinfelden an. Nebst der Offenen Jugendarbeit, die die Führung des jugendWerks beinhaltet, gibt es die mobile Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit. Für die Dienstleistungen der Schulsozialarbeit besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Sekundarschule Weinfelden.

Auftrag der Schulsozialarbeit ist es, innerhalb der 'Lebenswelt Schule' die Jugendlichen im Prozess des Aufwachsens und Erwachsenwerdens zu begleiten und sie in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken, so dass sie lernen, mit entstehenden Schwierigkeiten in und um die Schule aktiv umzugehen. Dadurch werden nicht nur die Jugendlichen sondern auch der Bildungsauftrag der Schule unterstützt. Das Angebot niederschwellig, d.h. die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme ist niedrig. Die Beratung durch die Schulsozialarbeiter ist freiwillig, die Fachpersonen sind leicht erreichbar und unterliegen der Schweigepflicht. Die Zusammenarbeit mit Schulleitern und Lehrpersonen ist eng, eine Beratung kann ebenso von Seiten der Schule initiiert werden. Sind mehrere Schüler von einer Problematik betroffen, gehen die Schulsozialarbeiter in die Klassen oder arbeiten in Gruppen mit den Schülern.

2011 wurde die mobile Jungendarbeit in Weinfelden eingeführt. Der aus Winterthur stammende Urs Handte zeigt regelmässig Präsenz an Treffpunkten wie Schulhäusern und öffentlichen Plätzen, Parkanlagen, Midnight Fun, Sportanlagen, Bahnhof, etc. und hilft Jugendlichen, ein gesundes Selbstvertrauen aufzubauen. "Bei meinen Rundgängen und Projekten habe ich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aller Altersklassen zu tun", erzählt Handte. Er beteiligt sich aktiv bei Spielfesten, Workshops, Ferientreffs, organisiert die Streetsoccer-Liga, Fotoprojekte, unterstützt aktiv Ideen der Jugendlichen und Co-Produktionen mit Schule, Kirchen und WEGA.

Sitz der Jugend- und Schulsozialarbeit in Weinfelden ist das jugendWerk, welches 2015 an der Weststrasse 14 Eröffnung feierte. Während der Öffnungszeiten ist das jugendWerk eine Plattform für Weinfelder Jugendliche im Sekundarschulalter bis zum 18. Lebensiahr, Donnerstagnachmittag dürfen auch die Primarschüler der fünften und sechsten Klassen das Jugendwerk besuchen. Die Räumlichkeiten sind sehr einladend gestaltet. Nebst Billard, Tischfussball und Ping Pong ist ein grosses Angebot an Spielmaterialien vorhanden. Der Kiosk mit Bar bietet Snacks und Getränke zu tiefen Preisen an. Für Gespräche und Aktivitäten unter Mädchen oder Jungs sind zwei getrennte Zimmer vorhanden. Der Außenbereich mit Feuerstelle, Unterstand und Spielwiese darf jederzeit, auch ausserhalb der Öffnungszeiten genutzt werden. Im Jugendbüro kann man Aufgaben machen, Projekte planen oder Bewerbungen schreiben. Ein Bandraum sowie einen Werkraum stehen ebenfalls zur Verfügung.



Team

Die Jugend- und Schulsozialarbeitenden Diego Alessi (34) und Melanie Karrer (33), sowie der mobile Jugendarbeiter Urs Handte (56) bilden das Team der Weinfelder Jugendarbeit. Sie beaufsichtigen im jugend-Werk den Betrieb und sind offen für die Anliegen der Jugendlichen. Ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen die Schulsozialarbeitenden die Schülerinnen und Schüler in den Schulzentren Thomas-Bornhauser und Pestalozzi. 2014 wurde die Schulsozialarbeit in Märstetten eingeführt, welches zum Sekundarschulkreis Weinfelden gehört. Frau Tabea Tews kümmert sich dort um die Belange der Jugendlichen.

"Wir haben hier in Weinfelden eine komfortable Situation. Die Jugend- und Schulsozialarbeit hat einen grossen Stellenwert, sowohl bei den Eltern als auch bei den Körperschaften, die die Angebote finanziell mittragen. Die Wertschätzung ist spürbar", betont Diego Alessi im persönlichen Gespräch.

Die Motivation und Freude am Beruf ist

gross. "Ich möchte dazu beitragen, den Jugendlichen einen guten Rucksack fürs Leben mitzugeben", erzählt Melanie Karrer. "Oft sind es Kleinigkeiten, die die Jugendlichen belasten." Häufigste Probleme sind in den Bereichen Zukunft, Bewerbungsprozess, Selbstfindung, Pubertät, Auseinandersetzung unter Kollegen, Konflikte in der Familie oder in der Schule zu finden. Auch Probleme mit Gewalt und Suchtmittel kommen manchmal vor. Es sind zu zwei Drittel Mädchen, die aktiv die Beratung suchen. In manchen Fällen wird das Gespräch mit den Eltern und/oder der Lehrperson gesucht, um gemeinsam eine Lösung zu finden. "Der Leistungsanspruch an die Schüler hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wir sehen uns als Vertreter der Anliegen der Schüler, als Vermittler zwischen Schüler und Schule", ergänzt Alessi.

Auf die Frage, welche Wünsche und Pläne die Jugendarbeiter für die Zukunft haben, sagt Alessi: "Wir möchten auf jeden Fall am Ball bleiben, die Jugendlichen weiterhin zum aktiven Mitgestalten in der Gesellschaft motivieren. Eine Erweiterung des Angebots für Primarschüler der Öffnungszeiten des Jugendwerks wäre ebenfalls schön."

Auch die Primarschule Weinfelden hat mit Michael Praschnig und Jenny Wienrich zwei professionelle Schulsozialarbeiter angestellt, die sich um die Anliegen der Primarschüler kümmern. Die Zusammenarbeit zwischen ihnen und den Jugend- und Sozialarbeitenden der Sekundarstufe ist sehr gut, es findet ein regelmässiger Austausch statt, bei Projekten unterstützen sie sich gegenseitig.



Streetsoccer Anlass in Weinfelden Eva Dal Dosso

SO SCHMECKT DER SOMMER



Ganz einfach und unkompliziert

Fangen Sie den süssen Duft von Beeren, den feinen Geschmack von Kräutern und Gemüse ein.



Mit unserem Vakuumierer und Dörrex konservieren Sie den Sommer im Handumdrehen.







Weinfelden Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch



Kleinanzeigen

zu verkaufen

Div. Isolierverglasungen, günstig zu verkaufen, Tel: 079 692 17 18

Pfähle, Länge 1.40 1.60 Tel: 071 651 12 67

4 Balkon Stühle + Tisch, neuwertig, Winter Abdeckung, Tel: 077 521 17 75

Diverses

Mobile Fusspflege - bequem bei Ihnen zu Hause. Tel: 079 758 81 54. www. fusspflege-frei.ch , in Region Bürglen

Kleinumzüge - Transporte - Entsorgung -

hole Möbel und montiere sie - mit Bus Tel: 078 634 67 19

Suche grüne Einmachgläser, günstig, werden abgeholt, Tel: 076 432 30 33

zu mieten gesucht

Werkraum Raum Weinfelden ca. 20 m2 -Fr. 150.- p.Mt. Tel: 071 622 65 82

Stellensuche

Suche Reinigungsarbeit Büro oder Privat Haushalt auch Wäsche Bügeln Tel: 079 926 68 91

«Wir machen Leistung sichtbar»



Beschriftungen...

...bringen Sie weiter!

Colorsign GmbH | Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg fon 071 655 12 12 I www.colorsign.ch

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

*Gilt für Lagergläser, Spezialanfertigungen werden separat berechnet

Gratis														
9														
CHF 5														
5														

Vorname

PLZ/Ort Strasse

Name

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

□ zu verkaufen

☐ Stellensuche

□ zu kaufen gesucht

- □ zu verschenken
- zu mieten gesucht
- □ Diverses
- □ Tiere ■ Bekanntschaften
- □ Hausrat/Möbel ☐ Fahrzeuge/Zubehör
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an:

Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir die aktuellen. uns zugängigen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Speziell für all iene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeinformationen verfügen.



Aktuell

Der alte Dorfkern

Mittwoch, 30. August 2017, 18:30 Uhr

Geschichte und Geschichten aus Weinfelden mit Martin Sax.

Wir spazieren vom Rathausplatz aus zur Kirche und dann durch die Hauptgasse. Wir erfahren, wie die Menschen lebten, die das "Gesicht" unserer Heimat prägten. Es gibt viel zu sehen, zu hören und zu entdecken!

Der Rundgang findet bei jedem Wetter statt. Wir treffen uns auf dem Rathausplatz; die Teilnahme kostet 10 Franken.

News aus dem Gemeinderat

Kulturenfest im Jahr 2018 wieder auf dem Marktplatz Weinfelden

Nach der ersten erfolgreichen Durchführung des Kulturenfestes im August 2015 mit rund 1'500 Besucherinnen und Besuchern, soll 2018 das zweite Kulturenfest in Weinfelden stattfinden. Motivation dazu sind die vielen positiven Rückmeldungen aus dem ersten

Fest, insbesondere haben sich auch viele Mitwirkende eine jährliche oder zweijährliche Wiederholung des Anlasses gewünscht. Mit der Schaffung von Bezirksstrukturen in den Integrationsbemühungen der Gemeinden bestand der Wunsch, dass das Kulturenfest auch in anderen Gemeinden durchgeführt wird. Dieses Jahr findet der Anlass in Bischofszell statt. Da ein solches Fest mehrheitlich mit lokal ansässigen Personen vorbereitet wird, ist dies kein Hinderungsgrund für eine nächstjährige Durchführung in Weinfelden. Der Gemeinderat begrüsst die Durchführung des Kulturenfestes 2018 sehr. Die Organisation läuft über die Kommission für Integration.

Baubewilligungen

- Germann Thomas, Bahnhofstrasse 9, Märstetten, Zweckänderung nicht mehr benötigte Jauchegrube, Hagholzstrasse;
- Iljazi Senat und Iljazi Telat, Bahnhofstrasse 5, Märstetten, Neubau Einfamilienhaus, Dammstrasse 13.
- Jünger Stephan, Bürglenstrasse 3, Schwimmteich und Verbreiterung Carport;
- Aktiv-Werbung AG, Kreuzmatte

1A, Reiden, Plakatwerbestelle, Deucherstrasse:

- Diamant Fenster AG, Mühlfangstrasse 1, Fassadenreklame;
- Almega AG, Amriswilerstrasse 55, Reklameanlage;
- Manser Immobilien AG, Pündtstrasse 1, Arbon, Nutzungsänderung Einstellhalle in Spenglerei, Oberfeldstrasse 13;
- Basler Versicherungen AG, Aeschengraben 21, Basel, Leuchtreklame, Rathausstrasse 11;
- Immoba AG, Kirchensteig 3, Braunau, Verlängerung Baubewilligung Nr. 2015-0075, Teilsanierung Nordfassade, Amriswilerstrasse 35.

Togestahrten

Tilsiterfahrten 2017

12.10. Emmental

30.08. Sommererlebnis Bregenzerwald

14.09. Badische Kultur (Schwarzwald)

Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00

Europapark Rust inkl. Eintritt

Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 68.00

Carfahrt pro Person Fr. 42.00

Pro Person Fr. 85.00

Mo. 09./Sa. 14. und Sa. 21. Oktober 17

06.12. Samichlausfahrt ins Höfnerland

bis 11 J. Fr. 79.00, ab 11 J. Fr. 82.00

14.11. Tagesjass Feusisberg

27.11. Zibelemärit Bern

Fr. 45.00

09.11. Rund um den Randen

08.10. Markt Cannobio

Carfahrt inkl. Kaffee u. Gipfel

Carfahrt pro Person Fr. 38.00

Anzeige



Juli-Reisepotnummern

9451/9478/9481/9495/9502/9507

Information und Anmeldung:

Schönholzer Carreisen AG, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen.

www.schoenholzerreisen.ch 071/633 23 88

Anzeige



Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps







CH-Premiere **AKTIV INS ALTER** 07. September 2017

CH-Premiere THE CIRCLE 14. September 2017

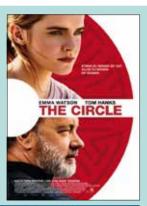


find us on facebook

www.kino-tg.ch







AKTIV

Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

- 1. Ich Einfach unverbesserlich 3 (2D)
- 2. Dunkirk
- 3. Ostwind 3
- 4. Ich Einfach unverbesserlich 3 (3D)
- 5. Valerian Die Stadt der tausend Planaten 2D
- 6. Begabt Die Gleichung eines Lebens
- 7. Planet der Affen: Survival
- 8. Hanni & Nanni: Mehr als

beste Freunde

- 9. Valerian Die Stadt der
- tausend Planaten 2D
- 10. Transformers The Last Knight

15.09.17 24.09.17

Märwil 09.09.17 Jungbürgerfeier

Erntedankgottesdienst, anschliessend Mittagessen

Kräuterspirale und Trockenmauer bauen

10:15 Uhr, Kirchengemeindehaus

09:30 bis 16:30 Uhr

Neu im Kino:

Jugend ohne Gott
Killers Bodyguard
Tag des Kinos
Barry Seal: Only in America
Bigfoot Junior
Aktiv ins Alter
The Circle
High Society
Hereinspaziert!
Lego: Ninjago
Ein Volk auf der Höhe

Veranstaltungen 30.08.17 - 26.09.17

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden: 18.0802.09.1	7 Sommeratelier 2017 - Ausstellung Fortsetzung TEIL II	Kulturkommission Weinfelden
01.09.17	Spielnachmittag, Senior mach mit	Spielnachmittag, Senior mach mit
02.09.17	100 Jahre SP Weinfelden	14:00 - 22:00 Uhr
02.09.17	HC Thurgau - Löwen Frankfurt	19:30 - 21:30 Uhr
02.09.17 02.09.17	Schnuppergruppenstunden Schnuppergruppenstunden	14:00 - 16:00 Uhr, Jungwacht Weinfelden 14:00 - 16:00 Uhr, Blauring Weinfelden
02.09.17	Sommeratelier 2017 - Finissage	17:00 Uhr, Kulturkommission Weinfelden
02.09.17	Vorbereitungsspiele des HC Thurgau	20:00 - 22:00 Uhr
0408.09.17	Pfarrei - Seniorenferien	Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Johannes
05.09.17	Café Treff Di der TAB Freizeit und Bildung/Bildungskl	
06.09.17 06.09.17	Läden und Lädeli im Dorf Vollmondbar	18:30 - 20:00 Uhr 20:00 Uhr
07.09.17	Glaubenskurs: Inspiration Bibel	19:15 - 21:30 Uhr, Kath. Landeskirche Thurgau
08.09.17	A-Cappella Doppelkonzert mit a la quarte und Amasin	
08.09.17	Giuseppe Spina - Der Kontrabass	20:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
09.09.17	Führung Handelshäuser im Dorfkern - Europäische Ta	
09.09.17	Herbstveranstaltung - Brunnenrundgang	16:00 Uhr
09.09.17	Schnuppergruppenstunden Filmvorführung mit Regisseur	14:00 - 16:00 Uhr, Blauring Weinfelden
10.09.17 10.09.17	Führung Handelshäuser im Dorfkern - Europäische Tage de	17:00 - 19:00 Uhr, Liberty Cinema
10.09.17	Jungwacht Fussballtunier	3DCHMIRES, 10.10 12.00 CH U. 17.10 10.00 CH
12.09.17	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr, Kolpingfamilie Weinfelden
1213-09.17	Kinderkleider- und Spielsachenbörse in Weinfelden	15:00 - 19:00 Uhr, kath. Pfarreizentrum
13.09.17	Auf Frauenspuren in Weinfelden	18:30 - 20:00 Uhr
13.09.17	Bobanstosswettbewerb, UBS Weinfelden	17:00 - 21:00 Uhr
14.09.17 14.09.17	Glaubenskurs: Inspiration Bibel Rundwanderung Hagenwil, Senior mach mit	19:15 - 21:30 Uhr, Kath. Landeskirche Thurgau 12:31 Uhr, Bh. Weinfelden
14.09.17	Parlamentssitzung	19:00 Uhr
15.09.17	HC Thurgau - SC Rapperswil-Jona Lakers	20:00 - 22:00 Uhr
15.09.17	Monatszusammenkunft Philatelistenverein Weinfelde	n, 19:15 Uhr
20.09.17	Weinfeldens Gasthäuser damals - eine historische Beiz	
2123.09.17	Berufsmesse Thurgau	09:00 - 17:00 Uhr
21.09.17	Glaubenskurs: Inspiration Bibel	19:15 - 21:30 Uhr, Kath. Landeskirche Thurgau
21.09.17 22.09.17	Jassnachmittag, Senior mach mit Mittagstisch, Senior mach mit	14:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben 11:30 Uhr, Gasthaus zum Trauben
23.09.17	Helga Schneider – SUPERH3LG@, 20:00 Uhr, Theater	
23.09.17	Meisterschaft BSV Weinfelden Handball	15:00 - 21:00 Uhr
23.09.17	Volkstänze - einfache und fröhliche Tänze in der Grup	pe erleben, 13:30 - 17:00 Uhr
24.09.17	Taizé Gebetsabend	19:00 - 20:15 Uhr, Kath. Landeskirche Thurgau
24.09.17	Theater Bilitz - Wer bist du denn?	17:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
26.09.17	Tageswanderung Hirschberg, Senior mach mit	08:08 Uhr, Bh. Weinfelden
Bürglen:		
02.09.17	Suppentag	11:15 - 13:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus
10.09.17	Tag des Denkmals	
12.09.17		Historiach of Massaum
	Der Bischofszeller Wandbehang	Historisches Museum Restaurant Freihof
14.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Freihof
	Der Bischofszeller Wandbehang	
14.09.17 16.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 6.09.17 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 04.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum
14.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 04.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange, Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus
14.09.17 16.09.17 16.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 08.09.17 09.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 09.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 04.09.17 04.09.17 05,/12,/19.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 04.09.17 04.09.17 05,/12,/19.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 08.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 10.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.17 09.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche, Pfarreisaal 09:30 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 10.09.17 10.09.17 11.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17 18.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 19:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche, Pfarreisaal 09:30 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 10.09.17 12.09.17 15.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 19.09.17 17.09.17 18.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche, Pfarreisaal 09:30 Uhr, kath. Kirche
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 02.09.17 02.09.17 02.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 11.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 18.09.17 18.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Schlosskapelle Berg
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 09.09.17 10.09.17 11.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17 18.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Freihof 99:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Foyer Primarschulhaus Regelwiesen 13:30 Uhr - 20:00 Uhr, Schiessanlage 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 02.09.17 02.09.17 02.09.17 05./12./19.09.1 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 11.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 18.09.17 18.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung	Restaurant Freihof 09:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Schlosskapelle Berg
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17 24.09.17 24.09.17 24.09.17 25.09.17 26.09.17 27 28 29.09.17 29.09.17 20.09.17 20.09.17 20.09.17 21.09.17 21.09.17 21.09.17 22.09.17 22.09.17 22.09.17 23.00.8.17 24.09.17 24.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Freihof 99:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Foyer Primarschulhaus Regelwiesen 13:30 Uhr - 20:00 Uhr, Schiessanlage 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 01.03.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 09.09.17 10.09.17 11.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17 18.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 10.09.17 10.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Freihof 99:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Koyer Primarschulhaus Regelwiesen 13:30 Uhr - 20:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
14.09.17 16.09.17 16.09.17 16.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 12.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren öffentlicher Vortrag: Vorsorgeauftrag	Restaurant Freihof 99:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Koyer Primarschulhaus Regelwiesen 13:30 Uhr - 20:00 Uhr, Schiessanlage 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
14.09.17 16.09.17 16.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 26.09.17 Berg: 01.09.17 0103.09.17 02.09.17 02.09.17 04.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 12.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 19.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 Märstetten 24.09.17 Affeltrangen	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren öffentlicher Vortrag: Vorsorgeauftrag	Restaurant Freihof 99:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Koyer Primarschulhaus Regelwiesen 13:30 Uhr - 20:00 Uhr, Schiessanlage 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
14.09.17 16.09.17 19.09.17 19.09.17 21.09.17 21.09.17 26.09.17 10.09.17 0103.09.17 02.09.17 04.09.17 05./12./19.09.17 09.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 10.09.17 12.09.17 15.09.17 15.09.17 16.09.17 17.09.17 19.09.17 24.09.17 18.09.17 24.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17 18.09.17	Der Bischofszeller Wandbehang Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Schweizer Holz in Aktion Spielnachmittag Hofführung - Präsentation und Degustation Naturöl A Abendandacht am gedeckten Tisch Mütter -und Väterberatung Kulturelles Angebot, Besuch der Schlossfestspiele Hag Pferdesporttage Berg Flohmarkt wie im Märchen Seniorenspielnachmittag 7 Büecherstube Mit Musik, Gesang und Humor durch die 4 sprachige Schülergottesdienst Firmanden Nationaler Jubla-Tag Seniorenchor, Toggenburger Messe Ökumen. Abendgebet Herbstbasteln Lust auf neue Lieder Ökum. Bettagsgottesdienst u. Bettagsbegegnung Impulsabend Biomeditation Patrozinium mit Chor gg: Erlternbildung Referat zu chatten/gamen/surfen Obligatorische Bundesübung Mütter- und Väterberatung Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren öffentlicher Vortrag: Vorsorgeauftrag	Restaurant Freihof 99:00 - 17:00 Uhr, Dorfstrasse 29 14:00 - 17:00 Uhr, Kirchgemeindehaus G, Hof Familie Kressibucher 17:30 - 18:30 Uhr, Alterssiedlung 14:00 - 16:00 Uhr, Steinhaus genwil Meienägger Halle Neuwies 19:30 - 21:00 Uhr, Evangelische Kirche 14:00 - 16:30 Uhr, Evange. Kirchenzentrum 17:00 - 19:30 Uhr, Gemeindehaus Schweiz, 14:30 - 16:00 Uhr, Schlossstrasse 9 kath. Kirche Jublahaus 17:15 Uhr, Kath. Kirche Berg TG 19:00 Uhr, Schlosskapelle Berg 19:30 Uhr, bei Gaby Kadar 17:30 Uhr, kath. Kirche 10:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 20:00 Uhr, kath. Kirche 19:30 Uhr, Koyer Primarschulhaus Regelwiesen 13:30 Uhr - 20:00 Uhr, Schiessanlage 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

•		•
30.08.2017	09.30	Schnägglitreff
31.08.2017	18.30	Teenagerclub
01.09.2017	19.30	Jugendgruppe
02.09.2017	14.00	Cevi
	17.15	Fiire mit de Chliine
03.09.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff,
		Teenstreff
	10.00	Gottesdienst, Pfr. Richard Häberlin
08.09.2017	19.00	Gebet für die Gemeinde
10.09.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam
		Pfr. D. Bühler
	11.30	Sunntigsziit
13.09.2017	09.30	Schnägglitreff
15.09.2017	19.30	Gott begegnen in der Stille
16.09.2017	14.00	Cevi
17.09.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff,
		Teenstreff
	10.00	Ökumen. Bettagsgottesdienst
		mit Abendmahl in der evang. Kirche
21.09.2017	18.30	Teenagerclub
22.09.2017	19.00	Gebet für die Gemeinde
24.09.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff,
		Teenstreff
	10.00	Gottesdienst, Pfr. Daniel Bühler
	19.00	Godi Weinfelden
	19.15	Taizé-Abend



Wissenswertes zur Geschichte der Weinfelder Brunnen

Für den diesjährigen Herbstanlass lädt die CVP Weinfelden zu einem Brunnenrundgang durch Weinfelden ein.
Martin Sax und Felix Hotz
werden zwölf Weinfelder
Brunnen vorstellen und interessantes darüber zu erzählen wissen. Der Rundgang
dauert gut zwei Stunden

und endet im Steinbildhauer-Atelier von Felix Hotz, wo die Möglichkeit geboten wird, das Geschäft zu besichtigen.

Datum: **Samstag, 9. September** 2017 um 16:00h Start beim Tomaselli-Brunnen vor dem Pestalozzi-Schulhaus Ausklang in der Werkstatt

von Felix Hotz Für Erwachsene wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.— erhoben

Anmeldung ist zwingend

Den Plan des Rundgangs und die Liste der zwölf Brunnen ist auf der CVP Homepage aufgeschaltet: www. cvp-weinfelden.ch

Interessierte melden sich bitte bis zum 4. September 2017 bei Antonia Hochstrasser

ser asa-cvp@highways.ch oder 071 622 29 57 an. Die Teilnehmergrösse ist beschränkt, es wird dem Eingangsdatum entsprechend verfahren.

Wir freuen uns auf Sie. Für den Vorstand CVP Weinfelden

Antonia Hochstrasser

Unser Kinotipp

Hereinspaziert! - À Bras Ouvert - CH-Vorpremiere am 03.09.2017

Jean-Etienne Fougerolle (Christian Clavier) ist ein brillanter Linksintellektueller, der mit einer reichen Erbin (Elsa Zylberstein) verheiratet ist.

Als er in einem TV-Interview seinen neuen Roman vorstellt und dabei die französische Elite zu mehr Offenheit und Freigiebigkeit auffordert, wird ihm vom Interviewer Heuchelei vorgeworfen. Dieser fordert ihn auf, doch als gutes Beispiel voranzugehen. Bei seiner Ehre gepackt nimmt Fougerolle die Herausforderung notgedrungen an. Noch am selben

Abend klingelt es an der Haustüre seines hochherrschaftlichen Wohnsitzes: Eine Roma-Familie rund um Patriarch Babik (Ary Abittan) bittet um Einlass...



Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

Wan	n	Was	Wo				
31.08.2017	16.00	Andacht mit Kommunionfeier	Altersheim Bannau				
02.09.2017	16.45	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden				
	17.15	Ökumenisches Fiire mit de Chliine	evang. Kirche Weinfelden				
	18.15	Gottesdienst	evang. Kirche Märstetten				
03.09.2017		Firmung 17+ (mit Band)	kath. Kirche Weinfelden				
09.09.2017		Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden				
	18.15	Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden				
10.09.2017	10.00	Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden				
12.09.2017	9.00	Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft	kath. Kirche Weinfelden				
	12.00	Offener Mittagstisch (bitte Anmeldung beachten)	kath. Pfarreizentrum Weinfelden				
	15-19	Kinderkleider- und Spielzeugbörse	kath. Pfarreizentrum Weinfelden				
		(Annahme/durchgehend)					
13.09.2017	14-16	Kinderkleider- und Spielzeugbörse (Verkauf mit	kath. Pfarreizentrum Weinfelden				
		Kaffeestube und betreutem Kinderhort)					
	19-20	Kinderkleider- und Spielzeugbörse (Rückgabe)	kath. Pfarreizentrum Weinfelden				
15.09.2017	19.00	Besichtigung Musik Haag mit der Kolpingfamilie (bitte	Weinfelden				
		Anmeldung beachten)					
16.09.2017	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden				
	16.45	Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden				
	18.15	Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden				
17.09.2017	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgen. Dank-, Buss-	evang. Kirche Weinfelden				
	17 15	und Bettag Interreligiöse Bettagsfeier	kath. Pfarreizentrum Weinfelden				
23.09.2017		Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden				
=======================================		Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden				
24.09.2017	10.00	Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden				
		Eucharistiefeier unter der Woche:	kath. Kirche Weinfelden				
		Jeden Di und Fr um 9 Uhr					
		Rosenkranzgebet:					
		Jeden Di um 14.30 Uhr und am So um 17.30 Uhr					
		sowie am Herz-Jesu-Freitag um 8.15 Uhr					

Ein Fall für Winny Felder

Modern Times

Weiterbildung ist heute nötiger denn je, will man auch im Alter noch dabei sein. Deshalb lässt sich die Winny Felder seit kurzem auf dem Fernkursweg zum "Digital Officer & Intrapreneur" ihres eigenen Unternehmens, ihres Haushaltes, weiterbilden. Der Schritt aus dem Offline ins digitale Zeitalter ist allerdings alles andere als easy.



Mann wie Frau sollten heute – Gesundheit vorausgesetzt - bis ins hohe Alter möglichst flexibel sein. Mit der Zeit gehen. Dabei sein. Sonst lässt

einen die Zeit eiskalt stehen. Zeit und Kräfte sparen ist das A und O. Am Ende ihres digitalen Fernstudiums sollte die Winny dann über die notwendige Kompetenz verfügen, Sachliteratur wie Kochbücher, Krimis und andere bildende Werke im e-reader-Modus zu lesen. Ganz entspannt. Und so dann unter anderem auch den ganzen Haushalt besser in den Griff bekommen.

Waren gestern für die private Weiterbildung noch umfangreiche Werke aus dem Buchhandel und den örtlichen Bibliotheken vonnöten, holt man sich heute das Wissen mit dem Klick des kleinen Fingers ganz einfach online ab. Lädt die Anleitungen aufs Tablet - und fertig. Denn eBooks, ePapers, eAudios, eMusik und eVideos

lassen auch den schwerfälligsten Anfänger mit etwas Geduld vom digitalen looser zum user werden.

Well.... rein theoretisch ist das ja vielleicht cool, und praktisch absolut up-to-date. Wenn da nur nicht dieser Mangel wäre. Diese Absenz von Sinnlichkeit, dem fast schon erotischen Erlebnis von Händen, welche die holzgewachsenen Buchseiten berühren, sie behutsam umblättern, fast schon zärtlich....

Vielleicht ergeht es Ihnen sogar ähnlich wie der Winny: Sie können sich von ihren Büchern schlicht und einfach schlecht trennen. Diese, Ihre kurz- oder längerzeitigen Begleiter, mutieren nämlich oft zu Wesen mit einer eigenen Seele, zu einer Art See-

len-Verwandten. Und – seien Sie ehrlich – Sie würden Ihre Freunde ja auch nie und nimmer einfach gedankenlos entsorgen...

Da hat die Winny Felder doch ganz kürzlich ganz zufällig unter der geschwungenen Treppe zum Thurgauerhof eine alte, ausgeweidete Telefonkabine entdeckt. Menschen, denen es gleich ergeht wie der Winny, haben daraus mit einem einfachen Büchergestell eine Selbstbedienungs-Bibliothek gemacht. Jedermann kann sich ein Buch nehmen und auch sein eigenes, ausgelesenes, für den Nächsten dazustellen. Und - wer weiss? Vielleicht könnte man im nächsten Sommer noch den einen oder anderen Liegestuhl unter die prächtige Linde stellen?

Anzeige



Restaurant Thurberg Gute Aussichten für Geniesser

Rebberge gibt es auf dem Thurberg seit mehreren hundert Jahren. Etwas weniger lang und doch schon in der fünften Generation werden im Restaurant Thurberg Gäste kulinarisch verwöhnt. Dazu geniesst man den Weitblick bei einer einmaligen Aussicht.



Seit 1910 kehren Gäste im Restaurant Thurberg ein. Seit 25 Jahren wirten Jrene und Daniel Franz auf dem Thurberg ob Weinfelden. Seit 1996 gehört das Restaurant zur Gilde etablierter Schweizer Gastronomen. In den Thurberg kommen die Gäste wegen der exzellenten Küche und der schönen Aussicht.

Wer beim Essen die Weitsicht geniessen möchte, geht hoch hinauf. Von Weinfelden aus nimmt man den kurzen Weg zu Fuss oder mit dem Auto. Oberhalb der Rebberge, die es seit Jahrhunderten auf dem Thurberg gibt, frönen die Gäste dem Gaumenschmaus. Beliebt ist die Schweizer Küche von Daniel Franz und seinem Team. Ausgewogen und kreativ wird gekocht.

Saisonale und frische Produkte

Immer saisonal frische Produkte aus der Region werden für die Zubereitung verwendet. Vom Zvieri-Plättli bis zum Gourmetmenü reicht die Auswahl. Das Panoramarestaurant am Südhang bietet dem Gast vom Tagesmenü über den à-la-Carte Service vieles, was es für den grossen Hunger braucht. Übrigens liefert der Thurberg-Catering und Partyservice die gleiche Gilde-Qualität auch nach Hause oder an den gewünschten Ort.

Jrene Franz und ihr Servicefachteam halten fachkundig ihr Weinangebot bereit. Am Hang unterhalb des Thurbergs werden einige Aaren Reben gepflegt. Den Federweisswein und den Pinot Noir lässt Familie Franz aus den eigenen Trauben keltern.

Oberhalb von Weinfelden

Schon bald, ab dem 22. September kommen die Gäste in den Genuss von Wildspezialitä-

ten. Anfang November steht die traditionelle Hausmetzgete mit eigenen Produkten

Die Gäste profitieren auch vom gemütlichen Ambiente. Das beliebte Ausflugsrestaurant wurde im Winter 2013/2014 komplett saniert. Besonders stolz sind die Wirtsleute auf die Innenausstattung, die mit Eschenholz aus dem eigenen Wald verarbeitet wurde. In diesem Frühling konnte die Bestuhlung auf den Aussichtsterrassen erneuert werden. Für jedes kleine und grosse Fest stehen dem Gast verschiedene Räume zur Wahl. Sei dies für eine Feier im grossen Saal, einem Anlass oder Geschäftsessen in ruhigem Ambiente oder auf der gedeckten Terrasse oder gar unter lauschigen Kastanienbäumen in der Gartenwirtschaft.

Der Familie Franz ist es wichtig, dass es auch den Kindern gefällt, so dass Eltern und Kinder entspannt einen unbeschwerten Ausflug geniessen können.

Gäste erleben und geniessen hier die einmalige Aussicht bei einem Glas Wein. Dazu gibt es feine Spezialitäten aus der Thurberg-Küche.

Manuela Olgiati

Restaurant Thurberg Jrene & Daniel Franz 8570 Weinfelden

Telefon: 071 622 13 11 Fax: 071 622 13 68

Homepage: www.thurberg.ch E-Mail: restaurant@thurberg.ch Unser Rezept



Lachsterrine auf Gemüsesalat

für 4 Personen



Zutaten Gemüsesalat

- 20 g Zwiebeln
- 1 g Knoblauch
- 1 g Petersilie gekraust
- 110 g Zucchetti
- 110 g Karotten
- 110 g Fenchel
- 50 g Knollensellerie
- 110 g Pfälzerkarotten
- 6 g Sherry Essig
- 7 g Weisswein Essig
- 4 g Apfel-Balsamico-Barrique
- 1,2 cl Bouillon
- 25 g Olivenöl kalt gepresst
- 15 g Mayonnaise Thomy
- 0.5 cl Holunderblütensirup Abschmecken (Salz, Pfeffer, Kräuter etc.)

Zutaten Terrine

- 100 g Lachs frisch
- 100 g Vollrahm frisch Abschmecken (Salz, Pfeffer, Cayenne etc.)

Zubereitung Terrine:

- Lachs in grosse Würfel schneiden, mit dem Rahm vermischen
- abschmecken und kühl stellen
- mit dem Mixer fein pürieren bis eine homogene Masse entsteht
- Fisch masse in eine Terrinenform pressen und bei $\,80^{\circ}\mathrm{C}$ im Wasserbad 25 Minuten pochieren
- Die Form aus dem Wasser nehmen, auskühlen lassen und kalt stellen

Zubereitung Gemüsesalat:

- Knoblauch, Zwiebeln und Petersilie fein hacken
- Alle restlichen Zutaten mischen und eine Sauce herstellen
- Gemüse (Zucchetti, Karotten, Fenchel, Sellerie und Pfälzer) in Streichholz dicke Streifen schneiden.
- geschnittenes Gemüse in Salzwasser blanchieren, abschütten und im Eiswasser abkühlen.
- Gemüse gut abtropfen lassen und mit Salatsauce mischen
- Gemüsesalat kann auch leicht warm serviert werden

Die strahlende Gewinnerin unseres Brunnenwettbewerbes

Wie gratulieren Frau Rütimann ganz herzlich zu Ihrem Gewinn und wünschen ihr viel Freude mit dem Sodastream-Wassersprudler von Iseli + Albrecht AG im Wert von Fr. 200.—



Mirjam Müller von Iseli + Albrecht (links)und die glückliche Gewinnerin Doris Rütimann aus Weinfelden



für die Bewohner einer starken Region

Anzeige



Bänikon

1. September - 15. Oktober 2017

Spezialitäten vom Zirkus-Grill

Zirkusbilder von Rolf Wachter

Ochsen Bänikon AG Wilerstrasse 136, 8514 Amlikon-Bissegg Familie Wirz, Telefon 071 651 14 26 Montag und Dienstag Ruhetag

Thurgauer Gourmet-Wanderung am Untersee

Am Freitag, 15. September und Samstag, 16. September 2017 findet die Thurgauer Gourmet-Wanderung bereits zum 13. Mal statt. Der Samstag ist mit 600 Teilnehmern bereits komplett ausgebucht, während es am Freitag noch freie Plätze gibt. Für Unternehmen bietet der Freitag eine ideale Gelegenheit, Kunden und Mitarbeiter mit einem abwechslungsreichen und genussvollen Programm zu begeistern.

Auf der zehn Kilometer langen Wanderroute zwischen Steckborn und Berlin-gen befinden sich fünf Genuss-Stationen, wo Thurgauer Spezialitäten mit einem dazu passenden, lokalen Wein serviert werden. Von Steckborn führt der Weg durch die Rebberge über den Weissen Felsen nach Berlingen. Der Rückweg von Berlingen nach Steckborn erfolgt mit einem Schiff der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh).

Der Freitag ist speziell für Firmen geeignet, um Kunden oder Mitarbeiter ein exklusives Erlebnis zu bieten. In Wandergruppen von bis zu 40 Personen können Kunden- und Mitarbeiterbeziehungen so auf eine spezielle Art gepflegt werden. Die Teilnehmer starten am Freitag ab 12 Uhr alle 15 Minuten, wobei Gruppen ab acht Personen von einem Gruppenrabatt profitieren.

Wer sich die genüssliche Wanderung durchs Schlaraffenland Thurgau nicht entgehen lassen möchte, kann sich bis zum 31. August 2017 online oder telefonisch anmelden. Aber Achtung: Die Plätze sind begehrt und einige Startzeiten bereits ausgebucht.

Anmeldung unter: www.thurgau-bodensee. ch/gourmetwanderung oder per Telefon unter 071 414 11 44.



TGW_Reben_KeyVisual Reben von Othmar Lampert beim Weissen Felsen © Jochen Eichler, Berlingen; zVg Verkehrsverein Berlingen

Unser Geheimtipp

In Stein gemeisselt - Steinbildhauer-Kurse in Bürglen

Stein ist neben Holz einer der ältesten Baustoffe der Menschheitsgeschichte. Zahllose Künstler aller Epochen haben sich mit dem Urmaterial befasst und daraus grosse Werke geschaffen. Der Bürgler Steinbildhauer Andreas Hungerbühler unterrichtet seit 17 Jahren Interessierte in der Kunst der Steinbearbeitung. Im Mittelpunkt seiner Arbeiten steht der Mensch. Seine Werke werden schweizweit ausgestellt und installiert.





Der gebürtige Weinfelder ist der optische Inbegriff des bildenden Künstlers: Dreitagebart und wallende Haartracht. Seine Schüler schätzen ihn für seine ruhige, geduldige und überlegte Art, zu unterrichten. In seinen Kursen lernen sie, aus Steinbrocken Skulpturen anzufertigen.

Stein ist nicht gleich Stein

Man unterscheidet in der Bildhauerei hauptsächlich nach der Härte der Steine. In seinen Kursen verwendet er Speckstein, Marmor, Sandstein und Granit, und diese werden ausschliesslich von Hand bearbeitet, Material und Werkzeug können den Teilnehmern teilweise zur Verfügung gestellt werden.

Professionelle Unterstützung

Andreas Hungerbühler lehrt seine Schüler mit Begeisterung, betreut sie aufmerksam, berät sie und leistet bei Bedarf selbstverständlich Hilfe. Damit dies garantiert ist, werden nur kleine Gruppen von maximal fünf Personen geführt. In den dreistündigen Kursen darf natürlich auch eine Kaffeepause nicht fehlen, meistens entstehen dann bereits die ersten sachkundigen Gespräche unter den Kursteilnehmern. Viele von ihnen kommen immer wieder und sind deshalb schon recht erfahren in ihrem Handwerk. Auch Michelangelo hat vermutlich einmal klein angefangen.

Einstieg jederzeit möglich

Der Einstieg in die Kurse kann jederzeit erfolgen, denn jeder neue Teilnehmer profitiert auch von den bereits etwas fortgeschritteneren Teilnehmern, die Dynamik der Gruppe überträgt sich. Ob man bereits eine ungefähre, eine konkrete oder noch gar keine Vorstellung mitbringt, ist nicht so wichtig. Hauptsache, man hat Lust, sich auf eines der ältesten Handwerke der Erde einzulassen. Informationen über 071

Informationen über 071 633.31.91 / Anmeldung auf www.stein-bildhauer.ch

Marianne Marty







Regionalbibliothek wieder zurück im Etter-Egloff-Haus

Eineinhalb Jahre lang weilte die Regionalbibliothek Weinfelden provisorisch im Stedy Haus an der Gaswerkstrasse 13 in Weinfelden. Anfang August, pünktlich zum Schulanfang konnte die Bibliothek nun zurück in ihre alten - neu renovierten Räumlichkeiten im Etter-Egloff-Haus an der Freiestrasse 4 ziehen. Am 12. August wurde die Neueröffnung mit einer Eröffnungsfeier gebührend gefeiert.

Carla Aubry-Kradolfer, Präsidentin der Regionalbibliothek zieht im Interview eine erste Bilanz.

Frau Aubry, endlich zurück in den gewohnten Räumen an der Freiestrasse. Was bedeutet das für Sie?

Eine grosse Freude! Wir haben eine freundliche, farbige und helle Bibliothek und waren uns sicher, dass unsere BenutzerInnen sich darin wohl fühlen werden. Diese Annahme hat sich bestätigt. Wir wurden am Eröffnungstag nicht nur überrannt, sondern unsere BenutzerInnen haben die Bibliothek mit einer Selbstverständlichkeit in Beschlag genommen, die zeigt, dass das Konzept überzeugt und sich die Leute sofort wohl fühlen. Der erste Tag war ein voller Erfolg!

Eine Bibliothek in dieser Grösse umzuziehen bedeutet einen grossen Aufwand. Wie konnten Sie dies alles bewältigen?

Unsere Bibliotheksleiterin Rahel Ilg und ihre Stellvertreterin Erika Knuser haben mit ihrem Team ganze Arbeit geleistet. Insbesondere ihre sorgfältige Planung vor dem Umzug hat viel dazu beigetragen, dass es (fast ganz) reibungslos verlaufen ist. Zudem hatten wir mit den Männern von der Firma Zecchinel eine hervorragende Crew, die mit der nötigen Gelassenheit und Humor eine professionelle Arbeit geleistet hat.

Welches waren die grössten Herausforderungen?

Eine der Herausforderung war die Zusammenarbeit mit dem, für den Bau verantwort-

lichen Generalunternehmen. Zum einen wegen Zeitdruck - woran wir auch unseren eigenen Anteil hatten - vor allem aber bezüglich Kommunikation und dem Einhalten bereits getroffener Abmachungen. Wir hatten es mit einer Unternehmung zu tun, die beispielsweis auch vergessen kann, eingeplante Tiefgaragen zu bauen. Drei Dinge haben uns geholfen, auf die hinzuweisen mir wichtig sind. Erstens hat der zuständige Polier besagter Firma, Herr Weber als Mann an der Front - unsere Anliegen immer ernst genommen und dank ihm lief einiges dann trotzdem gut. Zweitens standen uns die lokalen Handwerker und Bauexperten mit Rat zur Seite. Obwohl aus Preisgründen kaum einer am Gesamtbau von der Generalunternehmung einen Auftrag erhalten hat, waren sie bereit mich zu unterstützen. Oft hat ein Anruf von mir genügt und ich hatte die notwendige kompetente Information oder Lösung auf dem Tisch und konnte mit diesem Wissen in die weiteren Verhandlungen einsteigen. Diese unmittelbare Bereitschaft, die nicht einfach nur ökonomisch rechnet, sondern qualitätsbewusst mitdenkt, hat mich riesig gefreut. Das ist das soziale Kapital und die Qualität von Weinfelden, die nicht selbstverständlich ist und der wir gemeinsam Sorge tragen müssen. Und drittens hatte und habe ich mit unserer Bibliotheksleiterin Rahel Ilg eine tatkräftige Person an meiner Seite. Gemeinsam stemmten wir alles. An uns kommt der Mann (!) nicht so schnell



vorbei.

Sie führen jeweils verschiedene Veranstaltungen in der Bibliothek durch. Konnten Sie diese in der Übergangszeit trotzdem anbieten?

Ja. Dank der guten Zusammenarbeit mit Kathrin Alder vom Klappentext und Verena Stämpfli von der Volkshochschule haben wir das Angebot an Lesungen und Veranstaltungen aufrechterhalten. Wir freuen uns aber nun sehr darauf, einen Teil wieder in unseren eigenen Räumlichkeiten anbieten zu können. Platz dafür ist nun besser da als vorher. Das neue Programm für das Winterhalbjahr 17/18 ist in Planung und wird bald bekannt gegeben werden können.

Was ist neu in der alten/neuen Bibliothek?

Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich darüber, dass alles auf einer Ebene ist, was eine Erleichterung für sie darstellt. Wir haben dadurch etwas an Fläche verloren, in Bezug auf die Laufmeter macht das aber keinen grossen Unterschied. Dank der herabgehängten Akustikdecke ist die Lärmbelastung bei

vollem Haus angenehmer. Helen Hugentobler ist es zu verdanken, dass auch die Beleuchtung sehr schön geworden ist. Es gibt eine Kaffeeecke zum Verweilen. Dank einer Sitzstufe und Büchergestellen und -trögen auf Rollen haben wir mehr Platz für Lesungen; zwei Projektionsflächen und W-Lan schaffen die optimalen Voraussetzungen für Sitzungen und Veranstaltungen aller Art.

Erlauben Sie uns einen Blick in die Zukunft?

Wir werden sicher nicht die Hände in den Schoss legen. Es gilt, die Institution in die Zukunft zu tragen, finanziell, aber auch mit Blick auf ein zeitgemässes Angebot und der Frage, welche Aufgaben eine Bibliothek erfüllen soll. Die Arbeit wird uns also nicht ausgehen. Erst aber hoffen wir hier für ein paar Monate auf einen 'Courant-normal'. Unsere Mitarbeiterinnen haben es verdient, wieder einmal durchatmen zu können.

Frau Aubry, wir danken Ihnen herzlich für das offene Gespräch.

Eva Dal Dosso





Impressionen der Eröffnungsfeier der Regionalbibliothek

Weinfelden am 12. August in Wort und Bild



Die letzten Bücherkisten wurden von Kindern in einem Leiterwagenumzug durchs Dorf gezügelt, begleitet von Tambouren, feierliche und muntere Worte gesprochen von Max Vögeli, Thomas Wieland und Jasmine Schönholzer, dazwischen erklangen Trompetenklänge des Trompetenensembles der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen, bevor dann endlich das rote Bande gekappt wurde und die Bibliothek war eröffnet! Überwältigt vom Ansturm, füllte sich die Bibliothek in Kürze und wurde mit einer Selbstverständlichkeit in Beschlag genommen so als ob der Raum bereits vertraut schien. Man setzte sich in Stühle und Ecken, verteilte sich zwischen den Gestellen, stöberte im Angebot, die ersten Bilderbücher wurden vorgelesen, der Tisch mit den Neuerscheinungen praktisch leergeräumt. Das alles zeigt die Anteilnahme an einer, für Weinfelden und Umgebung wichtigen Institution, die ein Bedürfnis für Gross und Klein deckt.

Kinder und ihre Eltern suchten eifrig die versteckten Elmars in den Gestellen und zeichneten die Fundorte auf einer Karte ein. Aus allen richtigen Lösungen zog die Glücksfee Rahel Ilg folgende GewinnerInnen, die ihren Preis - gesponsert von der Buchhandlung Klappentext - beim nächsten Besuch in der Bibliothek abholen können:

Erster Preis: Massimo Sitta Roeniger (Berg) Zweiter bis fünfter Preis: Lias Mannale (Weinfelden), Valentin Rieg (Weinfelden), Levin Peter (Weinfelden) und Monika Jud (Berg)



Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

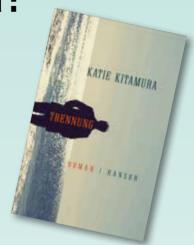
Katie Kitamura: Trennung

Alles begann mit dem Anruf ihrer Schwiegermutter Isabelle. Diese fragte nach, wo ihr Sohn sei und ob es ihm gut gehe. Der Ich-Erzählerin ist dieser Anruf äusserst peinlich, da sie nun weiss, dass ihre Schwiegermutter keine Ahnung von der Trennung ihres Sohnes von seiner Frau hat. Die junge Frau erzählt ihrer Schwiegermutter, dass sie auch nicht genau wisse wo Christopher sei. Als Isabelle ihrer Schwiegertochter von der Griechenlandreise Marks erzählt, ahnt diese, wo er sich aufhalten könnte. Auf Intervention der Schwiegermutter macht sich die Erzählerin auf die Suche nach ihrem Mann Christopher.

In Griechenland, bzw. im Hotel angekommen, merkt sie schnell, dass auch hier niemand weiss, wo sich Christopher aufhält. Die Rezeptionistin Maria beäugt die Angekommene argwöhnisch und richtig wohl ist der jungen Frau im halbleeren Hotel nicht. Auch am nächsten Tag keine Spur von Christopher und als die Ich-Erzählerin mit dem selben Taxifahrer wie ihr Mann Christopher die gleiche Tour unternimmt und so versucht ein Lebenszeichen von Christopher zu finden - das gleiche Ergebnis. Sie entscheidet sich länger zu bleiben und Christopher zu finden. Sie will unbedingt die Gelegenheit benützen um eine endgültige Trennung von Christopher erwirken.

Zwei Tage später erfährt die Frau, dass ihr Mann ermordet in einem Strassengraben gefunden wurde. Obwohl sie immer noch von der Entscheidung sich von Christopher zu trennen überzeugt ist, blickt sie etwas wehmütig auf ihre Ehe zurück. Sie versucht Momente zu finden, die ihre Ehe rechtfertigen und zu schauen wo sie gescheitert ist. Mit Bitterkeit schaut sie auf die vielen Betrügereien ihres Mannes zurück, merkt dass sie immer der aktivere Part in ihrer Ehe innehatte. Sie versteht nicht, wie sie so naiv sein konnte zu glauben, dass





ihre Liebe alle Schwachpunkte überwinden könne. Die Tatsache dass Christopher tot ist, eröffnet der nun Witwe, die Möglichkeit ihr Leben neu zu ordnen, sich von der Schwiegermutter abzugrenzen und teilweise versöhnt weiter zu gehen.

Der amerikanischen Schriftsteller Katie Kitamura ist ein psychologisch feines, differenziertes und zugleich spannendes Buch gelungen. Sie zeichnet ihre Protagonisten liebevoll und genau nach, lässt uns ihre Gefühlswelt miterleben und -erleiden. Ein wunderbares Lesevergnügen!

Katie Kitamura hat bereits zwei Romane veröffentlicht. Der vorliegende ist der erste in deutscher Übersetzung. Wir dürfen uns schon jetzt auf die Übersetzungen der anderen Bücher freuen.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Bitte beachten Sie! - Die Regionalbibliothek befindet sich wieder an der Freiestrasse 4. Wir freuen Sie uns in den umgebauten Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen.

Ein Tipp von: Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Extrafahrt im Herbst mit dem Thurgauer Zug

Die Mittel-Thurgau-Bahn entführt Sie 2 Tage ins Emmental. Dabei erleben Sie eine Kreuzfahrt auf unbekannten Bahnstrecken, sind mit Ross und Wagen un-terwegs und fahren in einem Oldi-Postauto über Hügelzüge quer durch Gotthelfs Heimat.

Willkommen an Bord des schönsten Erlebniszuges der Ostschweiz! Die abwechs-lungsreiche Extrafahrt startet in Romanshorn (07:47) und führt über Weinfelden (08:12), Winterthur (08:45), Wettingen, Lenzburg, Zofingen nach Huttwil. Am Nach-mittag ist eine gemütliche Rösslifahrt von Weier i.E. nach Sumiswald angesagt. Die Übernachtung ist dann in einem historischen Gasthof im Städtchen Huttwil. Am Sonntagmorgen fahren wir auf der Strecke der Emmentalbahn Richtung Süden nach Walkringen. In einem Oldi-Postauto erleben Sie vor dem Mittagessen eine Panoramafahrt mit atemberaubenden Fernblicken. Der Nachmittag steht dann im Zeichen der Rückfahrt. Wir kommen vorbei an Biglen, Konolfingen, Zäziwil, Langnau i.E. und kehren nach Huttwil zurück. Via Luzern und die Voralpenexpress-Strecke erreichen wir Wattwil. Zum Schluss ge-

niessen wir das Toggenburg und ge-langen via Wil, Weinfelden wieder an den Bodensee nach Romanshorn (21:44).

Im Pauschalpreis sind sowohl alle Extrafahrten wie auch die Übernachtung und die Hauptmahlzeiten enthalten. Während der Fahrt im Thurgauer Zug werden vom be-währten Gastro-Team verschiedene Getränke, Snacks, Kaffee und Kuchen serviert. Es hat noch freie Plätze in der 2. Klasse.

Jetzt sofort anmelden, denn die Platzzahl für dieses Spezialangebot ist beschränkt.

Eine Reservation ist erforderlich bis 10. September 2017.

Weitere Infos unter www.mthb.ch (. Buchung über VHMThB-Reisedienst, Florastrase 16, 8570 Weinfelden info@mthb.ch oder Tel. 071 622 95 56.



Der "Thurgauer Zug" im Locorama



Anzeige



Totalausverkauf Sonnenschirme und Grill

Die Firma Conrad AG offeriert Ihnen Markenschirme von Glatz, Grills von Weber, HEAT und eva solo sowie Grill-Zubehör zu stark reduzierten Preisen.

Das Angebot gilt auf das gesamte Lagersortiment. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit.

Conrad AG, Pestalozzistrasse 12, 8570 Weinfelden







3000 Scheller und Trychler kommen nach Märstetten

Märstetten Am 2. und 3. September wird in der Politischen Gemeinde Märstetten das 13. Eidgenössische Scheller- und Trychlertreffen stattfinden. Die letzten Vorbereitungsarbeiten des dafür gegründeten Vereins laufen auf Hochtouren.



Mehrfacher Kranzschwinger und Schwingfestsieger Sämi Giger

Die Silvestertreichler Märstetten haben eine spannende und arbeitsintensive Zeit hinter sich.

Vor vier Jahren wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, welche eine Machtbarkeitsstudie entwickelte und diese anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung im November 2013 den Vereinsmitgliedern vorstellte. «Spontan beschloss der Grossteil unseres Vereins, sich für diesen einmaligen Grossanlass zu bewerben», erinnert sich OK-Präsident Sepp Rüegg. Eine wichtige Voraussetzung war dabei die positive Zusage für die Mithilfe seitens der Märstetter Vereine. In der Folge

reichten die Verantwortlichen der Silvestertreichler Märstetten das Dossier für die Bewerbung zusammen mit sechs weiteren Bewerbern im März 2014 ein. Am 12. Eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffen vom 30. und 31. August 2014 in Meiringen kam es zur mit grosser Spannung erwarteten Vergabe. In der Endausscheidung standen letztlich noch Bremgarten (AG), Einsiedeln (SZ), Turtmann (VS) und Märstetten. «Die Tatsache, dass dieser Anlass letztmals vor 17 Jahren in Wattwil in der Ost-

www.schellertrychler.ch

schweiz stattfand, muss für diesen sehr knapp ausgefallenen Entscheid ausschlaggebend gewesen sein», mutmasst Rüegg, der schon in Wattwil als OK-Präsident tätig war.

Festansprache von Bundesrat Ueli Maurer

Die Hauptverantwortung für den Anlass vom ersten Septemberwochenende trägt OK-Präsident Sepp Rüegg zusammen mit Christoph Kiser, Domenic Blöchliger und Simon Schild und einem erweiterten Organisationskomitee. Das zweitätige Programm beginnt am Samstagnachmittag mit dem Eintreffen der Teilnehmer und einem

gemeinsamen Nachtessen im Hauptzelt an der Bahnhofstrasse. Als erster Höhepunkt beginnt um 20.15 Uhr das Unterhaltungsprogramm.

Im Anschluss an den Apéro für die Ehrengäste und Sponsoren am Sonntagmorgen ziehen die Ehrengäste ins Hauptzelt ein. Nach der Festansprache von Bundesrat Ueli Maurer und dem Mittagessen beginnt der Festumzug auf der Bahnhofstrasse. Mit dem Schlusswort, der Bekanntgabe des nächsten Austragungsortes und dem Austrychlen findet der Grossanlass seinen Abschluss.

Werner Lenzin



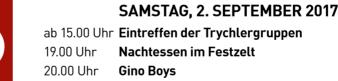




13. Eidgenössisches Scheller- und Trychler-Treffen Märstetten/TG 2./3. Sept. 2017



FESTPROGRAMM



23.00 Uhr Unterhaltung mit den Seerugge Feger Grosser Festplatz mit Bar und Kaffeestube

SONNTAG, 3. SEPTEMBER 2017

08.00 Uhr	Morgenessen
09.15 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
09.45 Uhr	Unterhaltung mit den SeeDur Musikanten
12.00 Uhr	Festansprache Bundesrat Ueli Maurer
13.00 Uhr	Grosser Trychler Umzug durchs Dorf
17.00 Uhr	Austrychlen







Publirep



Trio Personal Pestalozzistrasse 12 8570 Weinfelden Tel. 071 626 40 40 weinfelden@triopersonal.ch www.triopersonal.ch

IHR WEINFELDER ELEKTRO UNTERNEHMEN

- fachmännisch
- zuverlässig
- schnell



Möschinger AG 071 626 22 55 8570 Weinfelden moeschingerag.ch



INFORMATIONEN ÜBER

Heizen

...mit Köpfchen

Lüften ...mit System

Baden ...mit Genuss

Prandini Heizung Lüftung Sanitär

Weststrasse 14 | 8570 Weinfelden T 071 622 33 30 | F 071 622 73 38 info@prandiniag.ch | prandiniag.ch

Spiel + Freizeit GmbH





Spiwal Spiel + Freizeit GmbH Schulstrasse 8, 8570 Weinfelden Tel. 071 622 55 40, Fax 071 622 55 62

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen Di–Fr 08.00 –12.00 / 13.30 –18.30 Sa 08.00 –16.00 durchgehend





Ihr Citroën-, DS- und Mazda-Partner in Weinfelden

Mit viel Tradition an der WEGA 2017

«Von einem Anlass zum anderen ...» So könnte das Motto des Gewerbevereins Weinfelden bald lauten. Nach dem gelungenen Jubiläumsfest, das am 25. August 2017 zum 125 jährigen Bestehen des Gewerbevereins Weinfelden stattfand, geht es weiter mit der Berufsmesse Thurgau vom 21. bis 23. September 2017 und dann mit schnellen Schritten Richtung WEGA.

WEGA 2017 – der kantonale Grossanlass

Bereits zum 66. Mal findet die WEGA in Weinfelden statt. Die beliebte Familienmesse präsentiert wieder faszinierende Sonderschauen, spannende Programm-Attraktionen und natürlich auch den Gewerbeverein Weinfelden in der Halle 11. Vom 28. September bis 2. Oktober 2017 verwandelt sich Weinfelden mit seiner schönen Dorfkulisse zu einem einmaligen Highlight mit tollen

Programmpunkten und vielen gemütlichen Beizentreffs. Ein Ort zum Wohlfühlen für die ganze Familie, für Jung und Alt.

Alle vom Fach unter einem Dach

In der Halle 11 präsentieren wiederum rund 40 Gewerbetreibende einen grossen Teil des gesamten Gewerbes in und um Weinfelden. Die BesucherInnen finden dort alles zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen. Dem Gewerbeverein ist es sehr wichtig, das Wohnen und Schaffen in der Region zu stärken und den Einwohnern das Bestmögliche zu bieten.

Durch die grosszügige Anordnung der verschiedenen Stände in der hellen Halle 11 haben die Besucherlnnen genügend Raum, um sich alles in Ruhe anzuschauen. Man kann gemütlich stehen bleiben und sich mit den Anbietern oder den anderen Besucherlnnen unterhalten. Zudem wird man zwischendurch 125 JAHRE WE

»gn

immer wieder mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten verwöhnt, die von den Gewerblern angeboten werden.

Kundennähe schaffen

Für die Gewerbler gibt es wichtige Gründe, an der WEGA oder auch sonst präsent zu sein. Im Gespräch



Weststrasse 8 8570 Weinfelden T 071 626 82 82 info@tbweinfelden.ch F 071 626 82 85 www.tbweinfelden.ch

■ Strom ■ Wasser ■ Erdgas ■ Kommunikation



WAVE fashion & more

Zentrums-Passage Marktstrasse 12 8570 Weinfelden Tel. 071 620 26 26 wave.weinfelden@gmx.ch







DEN GEWERBEVEREIN



einsam aktiv – zäme stark«

mit den BesucherInnen werden neue Kontakte geknüpft und man kommt ins Gespräch. So finden die Gewerbetreibenden heraus, was den Kunden wichtig ist, lernen Kundenwünsche kennen und können direkter auf diese oder auf Anregungen eingehen. Zudem ist es im persönlichen Gespräch einfacher, die Pro-

dukte oder Dienstleistungen den BesucherInnen näher zu bringen bzw. zu erklären.

Verschiedene Sonderschauen

Während den ganzen fünf Tagen an der WEGA finden verschiedene weitere Sonderschauen statt. «Sönd wöllkomm» im Appenzellerland ... Die Ferienregion zum Wandern, Velofahren, Skifahren usw. präsentiert sich und informiert über die vielfältigen Möglichkeiten im Appenzellerland. Der WEGA-Bauernhof bietet ausser der Tierausstellung und vielen Informationen rund um den Bauernhof zusätzlich tägliche Attraktionen wie Fütterung der Bienen, Ponyreiten und Rudolfo's Säulirennen an. Am Stand des Walter Zoo's begegnet man vielen verschiedenen Tieren und es besteht die Möglichkeit, auf einem Kamel zu reiten. In der Halle 5 werden Oldtimer ausgestellt ab den 50er Jahren und es gibt einen Tagesausflug in einem Oldtimer zu gewinnen. Und die Sonderschau aus dem Thomas-Bornhauser-Schulhaus zeigt mit verschiedenen Darbietungen, was die «Jugend – die beste Generation» zu bieten hat.

Kommen Sie an die WEGA und besuchen Sie die Halle 11. Die Mitglieder des Gewerbevereins Weinfelden freuen sich auf Sie!









WANZENRIED BAU AG

- ▲ Hoch- und Tiefbau
- ▲ Renovationen
- ▲ Um- und Anbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Betonbohr- und Fräsarbeiten

8570 Weinfelden, Telefon 071 626 51 30 www.wanzenried.ch



Wie gut kennen Sie unsere Weinfelder Fachgeschäfte?

Gewinnen Sie 2×15 WEGA-Buttons mit allen Vorteile-Coupons!

Welche Eingangstür gehört zu welchem dieser 15 Weinfelder Fachgeschäfte?

Aus allen richtigen Einsendungen verlosen wir 15 Gewinner von 2 WEGA Buttons!







Ordnen Sie die Nummern den Fachgeschäfte zu:

Aemisegger - Apotheke, Drogerie, Parfümerie

Bettencenter - für gesunden, erholsamen Schlaf

Boutique Hauptgasse - das Damen-Mode-Geschäft

Conrad - Eisenwaren, Schliessanlagen

Ehrensberger - TV, Audio

Frappant - Geschenke und mehr...

Gisin - alles Sport

Goldschmitte - kunstvoller Schmuck

Dr. Hörmann - Apotheke und Sanitätshaus

Hurtado - schmucke Uhren

Iseli + Albrecht - Haushaltwaren und Geräte

Madörin - Früche und Gemüse

Pius Schäfler - Papeteriewaren

Spiwal - alles zum Spielen

Villa Optik - das Augenoptikergeschäft



Einsenden bis 11. September 2017 an: Weinfelder Anzeiger Bahnhofstrasse 15 8570 Weinfelden Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tal·

























Jugendorchester Thurgau in Arbon, Ittingen und Amriswil zu Gast

Herbstkonzerte mit dem bekannten und erfolgreichen Jugendorchester Thurgau

Das bekannte Jugendorchester Thurgau tritt zum fünften Mal mit Konzerten in sinfonischer Besetzung auf. Das Erfolgsorchester ist am Samstag, 9. Sep-tember 2017 um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Presswerk Arbon, am Sonntag, 10. September 2017 um 11.30 Uhr in der Remise der Kartause Ittingen und am Sonntag, 17. September 2017 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil zu hören. Das abwechslungsreiche und hochstehende Konzert mit zwei Meisterwerken von Beethoven wird von Gabriel Estarellas Pascual aus Amriswil dirigiert.

Seit über 50 Jahren besticht das Jugendorchester Thurgau mit herausragenden Leistungen. Mit innovativen Programmen – oft auch mit zeitgenössischen Wer-ken und mit namhaften Solistinnen und Solisten – sowie mit Wettbewerben und Konzertreisen ins Ausland hat sich das Jugendorchester einen klingenden Namen geschaffen.

Jugendorchester in sinfonischer Besetzung

Im Jahr 2015 wurde das Jugendorchester Thurgau mit begabten jungen Bläse-rinnen und Bläsern zum sinfonischen Orchester erweitert. Für die Einstudie-rung des Bläsersatzes durften der US-Amerikaner Seth Quistad, Soloposaunist des Tonhalle-Orchesters Zürich sowie der Engländer Michael Reid, Soloklari-nettist des Tonhalle-Orchesters Zürich gewonnen werden.

Eröffnet werden die Herbstkonzerte mit dem Violinkonzert D-Dur op. 61 von Ludwig van Beethoven. Nach der Pause erklingt die Sinfonie Nr. 7 in A-Dur op. 92 ebenfalls von Ludwig van Beethoven.

Solist Dmitry Mishelovich

Dmitry Mishelovich wurde 1977 in St. Petersburg in einer Musikerfamilie gebo-ren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er seinen ersten Violinunterricht und kam mit sie-



Bläserregister Jugendorchester Thurgau

ben Jahren an die Spezialmusikschule für begabte Kinder. Von 1996 bis 2004 studierte Dmitry Mishelovich an der Musikhochschule Köln. Dmitry Mishelovich spielte als Solist mit namhaften Orchestern und Dirigenten zusam-men. Seit August 2004 ist er 1stv. Konzertmeister beim Sinfonieorchester St. Gallen.

Tickets an der Konzertkasse

Praxis für Traditionelle

Eine Stunde vor Konzertbeginn öffnen die Konzertkassen. Die Eintrittspreise für Erwachsene betragen Fr. 25.-, für Familien total Fr. 50.- bzw. für Kinder und Jugendliche in Ausbildung Fr. 12.-.

www.jotg.ch



Gabriel Estarellas Pascual Leitung

Dmitry Mishelovich Violine

www.jotg.ch

Pascual Kartause Ittingen

SA, 16.9.2017, 19.30 UHR

Kirche St. Johann Schaffhausen

SO, 17.9.2017, 17.00 UHR Evangelische Kirche Amriswil



Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Vollmondbar – ein Garant für gute Stimmung

Zum vierten Mal dieses Jahres belebte die CVP Weinfelden am Montag den Weinfelder Marktplatz mit ihrer beliebten Vollmondbar. Das schöne Wetter, sowie die Showeinlagen der Tanzgruppe UNITED lockten erneut viele Weinfelderinnen und Weinfelder an, den stimmungsvollen Abend bei feinen Speisen und Getränken auf dem Marktplatz zu geniessen. An dem angebotenen Geschicklichkeitsspiel "Mohrenkopf ist Trumpf" hatten Gross und Klein Spass. Die fünfte und letzte Vollmondbar des Jahres findet am Mittwoch, den 6. September statt - wie immer ab 20.00 Uhr auf dem Marktplatz in Weinfelden!

Eva Dal Dosso





Tanzgruppe UNITED



17.12.* 200



Online buchen und sparen

www.thurgautravel.ch



Buchen oder Prospekt verlangen

Rathausstrasse 5 | 8570 Weinfelden

Gratis-Nr. 0800 626 550

Tel. 071 626 55 00 | Fax 071 626 55 16 | info@thurgautravel.ch

+ REISEGARANTIE



Mazda **MX-5** MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.

ab CHF 24 000.oder 199.-/Mt.1





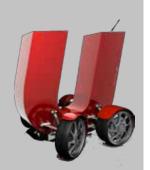


Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge bis 31.08.17. Winter-Kompletträder: siehe Preisliste. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda MX-5 Revolution SKYACTIV-G 160, CHF 35800.- minus Gegenwert des Navigationssystems CHF 700.- = CHF 35100.-, minus Eintauschprämie. ¹Leasingbeispiel: Mazda MX-5 Challenge SKYACTIV-G 131, Katalogpreis CHF 24700.- minus Gegenwert des Navigationssystems CHF 700.- = Nettopreis CHF 24000.-, 1. grosse Leasingrate 25,1% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 10000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 30.09.17. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. ²Oder Gegenwert von CHF 700.- (je nach Version). Mazda MX-5 Challenge SKYACTIV-G 131: EU-Normverbrauch gesamt 6,01/100km, CO₂-Emissionen 139 g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. Mazda MX-5 Revolution SKYACTIV-G 160 (abgebildetes Modell): EU-Normverbrauch gesamt 6,6 I/100 km, CO₂-Emissionen 154 g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 33 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. *Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 134 g/km.

www.mazda-mx-5.ch

ULMANN-AG.CH Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 - 8570 Weinfelden 071 626 55 70 - info@ulmann-ag.ch





Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen. raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Mittelthurgau mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Mit Federe im Hoor gege jedi Gfohr

Tänze um den Marterpfahl, Besuche des mächtigen Häuptlings Massasouit und seinem Schamanen, Guet-Nacht-Gschichtliim Tipi, actionreiche Geländespiele gegen die Bleichgesichter, gemütliche Singrunden ums Lagerfeuer, all das und noch Vieles mehr stand letzte Woche in unserem Sommerlager auf dem Programm. Wir genossen trotz schlechtem Wetter eine super Lager $stimmung, jedoch \, blieben \, die \, Gummistiefel$ nahezu die ganze Woche unsere stetigen Begleiter. Auf einem wunderschönen Lagerplatz mit Seesicht und idealer Infrastruktur schlugen wir unsere Zelte auf und erlebten viele Abenteuer. Zu den Höhepunkten gehörte der Besuch im Affenberg mit dem Fahrrad, aber auch unser Geländespiel gegen die Cowboys. Wir tauchten in den letzten Tagen in das Leben der weiten Prärie ein und fühlten uns am Schluss der Woche auch schon fast wie richtige Indianer. Zudem konnten wir unseren verbündeten Stamm erfolgreich im Kampf für den Frieden in ihrem Revier unterstützen. All dies wurde an unserem Abschlussabend gebührend gefeiert.

Schwelgend in Gedanken ans SOLA möchten wir uns bei allen Chiccas, dem Küchenteam, der Pfarrei und allen weiteren Personen, die zu dieser fantastischen Lagerwoche beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. – euer Blauring-Leitungsteam



Sommerlager Jungwacht Weinfelden











Kinderkleider- und Spielsachenbörse in Weinfelden



Am Dienstag 12. und Mittwoch 13. September 2017 findet im katholischen Pfarreizentrum an der Freiestrasse, die traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenbörse der Frauenge-meinschaft Weinfelden statt. Angenommen werden saubere und trendige Herbst- und Win-terkleider in den Grössen 62 bis 176. Saubere und aktuelle Schuhe. Sportschuhe oder Win-terstiefel ergänzen das Angebot. Alle Arten von Spielsachen, Bücher, CD und Spiele können gebracht und gekauft werden. Allerdings nehmen wir keine Ski- und Schlittschuhe und auch keine Ski entgegen. Angenommen werden die Sachen am Dienstag von

15.00 - 19.00 Uhr. Die Annahme ist auf 60 Artikel pro Familie begrenzt. Neu besteht die Möglichkeit seine Artikel zu Hause anzuschreiben. Wir dieses Angebot nut-zen möchte, erhält weitere Informationen bei Frau Ivana Wendel Tel. 071/657 18 28. Der Verkauf findet am Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr statt. Während der Verkaufszeit werden ein betreuter Kinderhort und eine Kaffeestube angeboten.

Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen am Mittwoch von

19 - 20 Uhr. Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für ein soziales Projekt abgezogen.

Anzeige



Wie beraten Sie gerne über Fenster
Reparieren alle Fensterbeschläge (auch Fremdfabrikate)
Einbau von Katzenschleusen
Holzfenster ausser nachträgliche Aluverkleidung
Alle Arten von Insektenschutzgitter
Nachträgliche Montage von Einbruchschutzbeschläge

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice 8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 96 34 | Fax +41 (0)71 622 89 90 werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch





Velo-Tagestouren pro Person Fr. 65.— **Bregenzerwald** - Schröcken – Bregenz, Do 21.09.



Tagesfahrten

Hopfengut Tettnang Erntezeit, inkl. Eintritt, Di 19.09. Fr. 67.—spannende Reise durch die Welt des Hopfens



Rüeblimärt Aarau, Mi 01.11. Fr. 55. für einen Tag die absolute Schweizer Rüeblimetropole





Portoroz – Istrische Riviera – Slowenien

ausspannen und geniessen für Jung und Alt – Gross und Klein 7 Tage Sonntag – Samstag, 8. – 14. Oktober 2017



Genfersee – Chaplin's World

3 Tage Montag – Mittwoch, 23. – 25. Oktober 2017





das besondere Erlebnis Spreewaldweihnacht – Potsdam

Brauchtum, Märkte, Kahnfahrt und Schlosshotel 6 Tage Donnerstag – Dienstag, 7. – 12. Dezember

Gerne senden wir Ihnen die Detailprogramme

herz – reisen Heuer und Jarz Einfangstrasse 7 8575 Bürglen Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch



Der Samariterverein Weinfelden geht neue Wege

Wie sicher sind Sie bei einem medizinischen Notfall? Würden Sie ohne Zögern Erste Hilfe leisten?



Unsere Samariterlehrerin bietet neu 2-stündige Auffrischungskurse zu verschiedenen Themen an. Das Wissen, wie richtig handeln, kann über Leben und Tod entscheiden, sei es zu Hause, im Arbeitsalltag, in der Freizeit oder auf der Strasse. Machen Sie sich fit zum Helfen und legen Sie Hemmschwellen ab.

Der Verein freut sich auf jede Person, die bereit ist, mehr Sicherheit in Erster Hilfe zu erlangen.

Themen und Daten:

- Verhalten bei Unfällen 06.09.17 19:30-21:30Uhr
- Herz-Kreislauf-Notfälle 13.09.17 19:30-21:30Uhr
- Sport- und Rückenverletzungen 20.09.17 19:30-21:30Uhr
- Verbände und Schnitte 27.09.17 19:30-21:30Uhr

Jeder Abend kann einzeln gebucht werden Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kurskosten: CHF 50.-- / Person und Abend

Kursort: Sicherheitszentrum



Weinfelden, Lagerstrasse 12 Kursleitung: Caroline Brauchli, Samariterlehrerin SSB

Anmeldung: cbr@samariter-weinfelden.ch

Die Angemeldeten erhalten am Vorabend Bescheid über die definitive Durchführung.

Die Kurse dienen nicht als Ersatz für den Nothilfekurs für Führerscheinerwerbende

Kurse für Freiwillige

die sich in Besuchsdiensten, Alterszentren oder in der Nachbarschaft engagieren oder demnächst engagieren möchten

Engagieren Sie sich in der Nachbarschaft, in einem Alterszentrum oder in einem Besuchsdienst?

Dann erhalten Sie in unseren Kursen viele gute Tipps, wie Sie einen Besuch bei alten Menschen abwechslungsreich gestalten und sich aber auch gut abgrenzen können.

Unser nächster Kurs: Donnerstag, 14. September 2017, 14.30 - 18.00 Uhr Kursausschreibungen/De-

tails sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf www. benevol-thurgau.ch

Benevol Thurgau, Freiestrasse 10, 8570 Weinfel-

Für Fragen Tel. 071 622 30

www.benevol-thurgau.ch



Anzeige

Neu in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden -Ainara Vaginal Befeuchtungsgel - Die Lösung bei Scheidentrockenheit

und beeinflussen unter anderem auch schaft. das Sexualleben. Ständiges Brennen, Durch hormonelle Veränderungen sind

Beschwerden einer trockenen Vagie ein grosses Thema und beeinträchtigen nalschleimhaut sind unangenehm die Lebensqualität und die Partner-

lästiger Juckreiz oder Schmerzen häufig Frauen während der Menopau-

Vaginal-Gel zur Befeuchtung / Gel vaginal hydratant / Gel vaginale idratante

Viele Frauen sind davon betroffen - die während des Geschlechtsverkehrs ist se, oder stillende Mütter von der die gereizte, entzündete und emp-Scheidentrockenheit betroffen. Aber auch während krebstherapeutischen Beschwerden auftreten.

> Ainara Vaginalgel ist ein hormonfrei- zinfektionen deutlich verringert. anhaltend. Durch die hervorragende Haftung an der Scheiden-Schleimhaut ist die äusserliche wie auch innerliche Andrea Kaiser, Pharma-Assisten-Anwendung sehr angenehm. Das Gel tin EFZ, Apotheke Drogerie fliesst nicht heraus und hinterlässt Parfümerie Aemisegger Weinfelkeinerlei Flecken. Ainara beruhigt

findliche Haut im Intimbereich spür-

Behandlungen oder Reizungen durch Zusätzlich bildet das Gel eine beäussere Einflüsse können vermehrt feuchtende Schutzschicht, welche die Entstehung von Blasen- und Piles, geruchloses Gel und lindert die Ainara Vaginalgel ist neu in der Apo-Symptome vaginaler Trockenheit theke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden erhältlich.



Scheidentrockenheit?

Ainara Vaginal-Gel ist ein feuchtigkeitsspendes, hormonfreies Vaginal-Gel zur Linderung der Symptome von vaginaler Trockenheit. Ideal in der Menopause, nach der Geburt, während chemooder strahlentherapeutischen Behandlungen. Der Gel haftet sehr gut an der Scheidenschleimhaut und bildet eine sehr gute Schutzschicht. Neu erhältlich bei:





AEMISEGGER



APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12 www.aemisegger-apotheke.ch

Alles für Ihr Wohlbefinden

"Rundum schön" - Das Studio von Cornelia Müller Triches

Cornelia Müller bietet in ihrem neu eröffneten feinen kleinen Studio "Rundum schön", welches sich mitten im Herzen der Weinfelder Altstadt befindet. naturkosmetische Gesichts- und Körperbehandlungen, sowie Beratungen in Farbe, Mode, Stil und Make-up an.

FLEISCHMANN

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Heutige Naturkosmetik

Naturkosmetische Wirkstoffe werden aus nachwachsenden und schadstofffreien Rohstoffen hergestellt und verwöhnen Körper, Geist und Seele.

Sie werden nicht an Tieren getestet und enthalten keine chemisch-synthetischen Duft-, Farb- und Konser-

deshalb auch für teure Lie-

Weinfelder Eigentumswohnung auf die

Unterstützung von Liegenschaftsexpertin

senden Käufer.»

Heidi Capatt.

vierungsstoffe, Mineralöle, Silikone, Paraffine, PEGS, und sind frei von gentechnisch veränderten Organismen. Im Gegensatz zu früher, wo Naturkosmetik vorwiegend aus einfachen Ölen, pflanzlichen Extrakten, Wasser und Emulgatoren bestand, werden in der heutigen, modernen Naturkosmetik pflanzliche Substanzgemische so aufbereitet, dass sie als hochwirksame Wirkstoffe eingesetzt werden können. Dadurch kann sie der konventionellen Higtechkosmetik immer mehr auf Augenhöhe begegnen.

Einzigartige Pflegekonzepte

Naturkosmetik setzt der konventionellen Kosmetik ein grundlegend anderes Konzept und andere Produkte entgegen. Die Behandlungen sind ganzheitlich, individuell und einfühlsam und es wird sehr viel Wert auf den Entspannungsfaktor gelegt.

Nebst Bodyforming- und Cellulitebehandlungen mit Heilerde Wickeln bietet Cornelia Müller verschiedene Gesichtsbehandlungen

Von der Basisbehandlung, was unter anderem eine Reinigung, Peeling, Aroma-Kompressen, Ausreinigen, Augenpflege und Maske beinhaltet, bis zum umfangreichen Deluxpaket ist alles mit dabei. Das Angebot wird abgerundet durch Make-up und Wimpern und Brauen färben.

Farb- und Modestilberatung -Was gut zu Ihnen passt

Farben wirken ganzheitlich und können gleichzeitig auch sehr viel für unsere optische Attraktivität

Wenn Sie bei Cornelia Müller in der Farbanalyse vor dem Spiegel sitzen, erleben Sie das erste Mal, wie sich Ihr Gesicht durch die "richtigen" oder "falschen" Farben verändert. Farben, die dem eigenen Colorit (Farbklang von Haut, Haar und Augen) entsprechen, lassen Sie um Jahre jünger, strahlender und frischer aussehen.

Das textile Angebot ist riesig, Trends wechseln schnell und überfordern und verunsichern uns.

Cornelia Müller begleitet Sie gerne auf dem Weg Ihren persönlichen Stil zu finden oder weiterzuentwickeln und Ihre Individualität farbvoll freudig auszudrücken.

Rundum schön **Haus zur Farb** Frauenfelderstrasse 43 8570 Weinfelden Tel. 071 622 01 93 info@rundum-schön.ch www.rundum-schön.ch





«I sing a Liad für di»

Unter dem Titel «i sing a Liad für di» wollen der Damen- und Männerchor Weinfelden als Nächstes Lieder aus dem Schlagerbereich im weitesten Sinne einstudieren und Anfangs Juni 2018 konzertant darbieten. Dabei werden wir einerseits Arrangements von Liedern des bekannten Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier, andrerseits aber auch Stücke von Peter Reber aus der Zeit von Peter, Sue und Marc erarbeiten. Dazu kommen noch einige Stücke des verstorbenen Udo Jürgens. Nun suchen vor allem noch Männerstimmen, die uns bei unserem nächsten Projekt unterstützen. Wer schon mal mit der quirligen Dirigentin Claudia Hugentobler aufgetreten ist, weiss, dass das Erlernen und Einüben solcher Lieder ein Erlebnis der besonderen Art ist. Zudem kann davon ausgegangen werden, dass auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen wird

Wer also Interesse am Mitsingen hat, meldet sich beim Präsidenten des Männerchor, Bernhard Scherrer (071 622 41 27). Auf unserer Homepage www.maennerchor-weinfelden.ch finden Sie ebenfalls Informationen.

Probenabend ist jeweils Dienstagabend ab 19:30 Uhr. Kommen Sie doch einfach mal vorbei im Traubensaal.

Wir freuen uns.

Bernhard Scherrer

Präsident Männerchor Weinfelden

Anzeige



Mode-Apéro | 1. und 2. September 2017

Profitieren Sie an diesen Tagen von 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Erleben sie den kommenden Herbst in seinen schönsten Farben.

Bei den Kollektionen für Frauen in den Grössen 34 bis 46 finden sie Marken wie BRAX, Margittes, Esisto, nü, Stehmann, Fuchs & Schmitt und viele mehr. Alle stehen für eine hochwertige Qualität und gute Verarbeitung .

Ich freue mich auf ihren Besuch.





Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Versicherungs-Ratgeber

Die Generalagentur Mittelthurgau der Mobiliar Versicherung informiert.

Cyber-Mobbing: So schützen Sie sich

Der Schulbeginn ist da. Und damit auch Mobbing unter Kindern und Jugendlichen. Verlagert sich die Schikane in den virtuellen Raum, wird daraus schnell Ernst. Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie sich und Ihre Kinder schützen und was Sie tun können, wenn Sie von Cyber-Mobbing betroffen sind.

Unter Cyber-Mobbing versteht man das Belästigen, Verleumden oder Blossstellen von anderen Menschen über digitale Medien. Durch Texte, Bilder oder Filme werden die betroffenen Personen gedemütigt oder schikaniert. Besonders gravierend: Das Internet vergisst nicht. Einmal hochgeladen, können Inhalte zwar wieder gelöscht, aber kaum mehr aus dem Internet entfernt werden. Gerade Jugendliche sind häufig von Cyber-Mobbing betroffen.

6 Tipps für mehr Sicherheit

- Verwenden Sie sichere Passwörter und verraten Sie diese niemandem.
- Schützen Sie Ihre Privatsphäre. Geben Sie keine sensiblen Daten und Informationen preis.
- Akzeptieren Sie auf Sozialen Medien nur Freunde, die Sie wirklich kennen.
- Posten Sie nur unverfängliche Bilder und Videos.
- Kein Austausch von erotischen Bildern im Netz (Sexting).
- Sprechen Sie als Eltern offen mit Ihren Kindern über den Umgang mit neuen Medien.

Opfer von Cyber-Mobbing: Was nun?

- Sichern Sie Beweismaterial: Erstellen Sie Screenshots und speichern Sie Bilder.
- Löschen Sie selbst die Inhalte oder lassen Sie sie von Plattformbetreibern löschen.
- -Sperren und melden Sie die belästigende Person im entsprechenden Sozialen Netzwerk (Missbrauchsmeldung).
- Wenden Sie sich an Lehrpersonen, Vorgesetzte, andere Vertrauenspersonen oder erstatten Sie in schwerwiegenden Fällen Anzeige bei der Polizei.

Wünschen Sie mehr Informationen zu unserem Cyber-Schutz Leistungspaket? Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Denn Vorsicht ist stets die beste Versicherung. Auch im Internet.



Franz Koller, Generalagent

Gerne beantworte ich Ihre Fragen: Sie erreichen mich unter Telefon 071 626 26 40 oder via E-Mail franz.koller@mobiliar.ch.



100 Jahre SP Weinfelden

Vor 100 Jahren wurde die SP Weinfelden gegründet. Die SP kann auf eine interessante Geschichte zurückblicken. Am 2. September ist die Bevölkerung zur Jubiläumsfeier auf den Marktplatz eingeladen.

Die historischen Wurzeln der Arbeiterbewegung in Weinfelden liegen im Schweizerischen Grütliverein. Diese radikal demokratisch organisierte Vereinigung stand in der Anfangszeit eher dem Freisinn nahe, näherte sich aber zur Jahrhundertwende der seit 1888 bestehenden Sozialdemokratischen Partei der Schweiz an. Schliesslich fusionierte der Grütliverein 1901 mit der SP. Der Verein wehrte sich hingegen in der Folgezeit gegen die vollständige Integration und gab 1916 den Austritt bekannt. Eine direkte Folge dieses Zerwürfnisses war, dass unter "Präsidentgenosse" Künzler am 3. Februar 1917 im Restaurant Schweizerbund die neue SP-Sektion gegründet wurde. Die Situation der Arbeiter hatte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges markant verschlechtert. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und die Teuerung verursachten besonders in einkommensschwachen Schichten viel Leid. Achtstundentag, Fünftagewoche, AHV und IV sowie das Frauenstimmrecht - davon konnte die einfache Bevölkerung vor 100 Jahren nur träumen.

Bürgerliches Weinfelden

Im bürgerlichen Weinfelden war es in

dieser Zeit und auch später nicht einfach, sozialen Ideen und Wünschen nachzukommen Mitstreiter liessen sich schwer finden. Dies ist aus den Protokollbüchern zu lesen, die Archivar Samuel Bosshart fein säuberlich ordnet. So wurde vor 100 Jahren den Genossen nahe gelegt, "Agitation" zu betreiben. Um den Zuwachs an Mitgliedern wurde gebuhlt und politische Ergebnisse mussten hart erkämpft werden. Viele Argumente wurden auf offener Strasse diskutiert. Oft wurden Rückschläge mit Beharrlichkeit beantwortet. Heute, 100 Jahre später wurde zwar vieles erreicht. Unerreichtes soll überdacht werden. An Ideologie mangelt es nicht und so bleibt die SP Weinfelden jung an Ideen, so alt sie an Erfahrung ist. Doch immer mit dem Ziel, weitere rote Kleckse auf die politische Leinwand zu

In kleinen Schritten zum Ziel

Die SP Weinfelden zählt heute rund 50 Mitglieder und 150 Sympathisanten. In einem kollegialen Gremium wird in Weinfelden nebst den kantonalen Vorlagen auf die Regionalität gesetzt. Auch wenn das Präsidium derzeit vakant ist, funktioniert die Zusammenarbeit ganz nach dem Motto: "Kleine Schritte führen



zum Ziel". Vieles wird im Stillen von einzelnen SP-Mitgliedern geleistet. Die Partei setzt sich unter anderem für gute Arbeitsplätze mit gerechter Entlöhnung, sowie die Rechte der Arbeitnehmer ein. Soziale Sicherheit für Familien und im Alter, eine gerechte Finanz- und Steuerpolitik sind Dauerbrenner der SP Weinfelden.

Jubiläumsfeier mit attraktivem Programm

Die SP Weinfelden feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Die SP Sektion Weinfelden lädt am Samstag, 2. September, Erwachsene und Kinder zum gemütlichen Beisammensein von 14.00 bis

22.00 Uhr auf den Marktplatz ein. Die Feierlichkeiten umfassen neben den Festreden eine sortierte Ausstellung mit schriftlichen Exponaten der 100-jährigen Geschichte der SP Weinfelden. Während sich die kleinen Gäste im Kinder- und Jugendbereich vergnügen können, bieten die Veranstalter kulinarische und akustische Köstlichkeiten in und um das Festzelt an. Das Programm wird umrahmt mit Musik von den Friedheimerspatzen, der Bläsergruppe der Musikschule und der Old gipsy man's Band. Poetry Slam steht vom Schweizer Meister Renato Kaiser weiter auf dem Programm. Dazu gibt es eine Dorfführung zu den Wirkungsstätten der SP.

Spitzenköche kochen für einen guten Zweck



Am alljährlich wiederkehrenden Gildenkochtag letzten Samstag kochten die Gastronomen Thomas Bodenmann (Gasthaus zum Löwen), Daniel Franz (Thurberg), Patrick Fritschi (Landgasthof Löwen,Sulgen), Peter Grewe (Gasthaus zum Bahnhof, Berg), Jürg Langer (Gasthaus zum Trauben) und Reto Lüchinger (Gasthof Eisenbahn) wiederum für einen guten Zweck. Der Erlös rund um das köstliche Steinpilzrisotto ging an die Stiftung Vivala Weinfelden und die MS Schweiz.





Volvo Swiss Premium" Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern.



Engeler Automobile AG Zürcherstrasse 281 8500 Frauenfeld 052 720 82 82 Engeler Automobile AG Romanshornerstr. 113 8280 Kreuzlingen 071 688 16 66 Engeler Automobile AG Dunantstrasse 9 8570 Weinfelden 071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

Weinfelder Autofäscht mit vielen Neuheiten

Am Samstag 23. und Sonntag, 24. September 2017 ist es wieder soweit: Sechs Weinfelder Fachgaragen öffnen von 10 - 17 Uhr die Türen und präsentieren ihre gesamte Modellpalette mit zahlreichen Neuheiten.



Die Palette reicht vom Kleinwagen, Familienwagen, Sportwagen, SUV bis zum Nutzfahrzeug. Als dezentrale Ausstellung präsentieren die teilnehmenden Garagisten die Autos am gleichen Tag, aber in ihren eigenen Verkaufsräumlichkeiten.

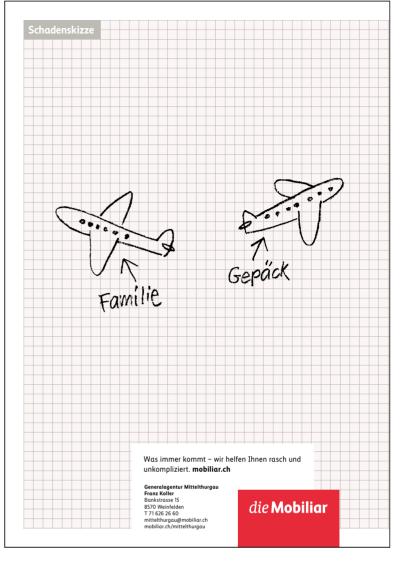
Ob man nun eine bestimmte Neuerscheinung im Auge hat, einen Jahreswagen oder eine Occasion sucht, sich über die neusten Technologien informieren will, das Weinfelder Autofäscht bietet die ideale Gelegenheit dazu.

Für viele Modelle gibt es jetzt inte-

ressante Angebote. Die Türen der Markenvertreter stehen offen - hingehen, anschauen, vergleichen und das Wunschauto Probefahren.

Präsentierte Automarken

Am «Autofäscht» werden die folgenden Automarken gezeigt: Volvo (Engeler Automobile AG), Honda (Garage Geb. Huber AG), BMW (Bickel Auto AG), Opel, Mitsubishi, Isuzu (Garage Krapf AG), Hyundai, Renault, Renault Nutzfahrzeuge (Kreuzgarage AG), und Citroen, DS, Mazda, Citroen Nutzfahrzeuge (Ulmann AG).





Anzeige



Bickel Auto AG BMW

www.BickelAutoAG.ch

Engeler Automobile AG Volvo

www.engelerautomobile.ch

Garage Gebr. Huber AG Honda www.honda-huber.ch Garage Krapf AG

Opel, Mitsubishi und Isuzu www.garage-krapf.ch Kreuzgarage AG Hyundai, Renault und Renault Nutzfahrzeuge www.kreuzgarageag.ch

Ulmann AG Citroën, DS, Mazda und Citroën Nutzfahrzeuge www.ulmann-ag.ch



28. Sept. - 2. Okt. 2017 in Weinfelden

Für die diesjährige WEGA suchen wir:

Losverkäufer/ Losverkäuferinnen

(Mindestalter 14 Jahre)

Anmeldeformulare sind erhältlich bei WEGA, Bankstrasse 6, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 45 01, info@wega.ch oder Download unter www.wega.ch

Infoabend: Mi, 20. September, 18.30 Uhr Gasthaus zum Trauben, Weinfelden





Freistehendes EFH In Ottoberg, ruhige Lage, 5.5-Zi., 150 m2 WF, beheizbarer Pool (L/W-Pumpe), grosszügiger

(L/W-Pumpe), grosszügiger Wohn-/Essbereich, offene Wohnküche. Preis Fr. 1'190'000

> Tel. 079 744 49 44, RE/MAX Immosolutions, Ursula Nagel



TISSOT

Leicht geschwungene Linien zeichnen die neue Tissot T-Wave aus.



Fr. 645.--



WEGA 2017 – der kantonale Grossanlass für alle Generationen



Dieses Jahr feiert die Thurgauer Herbstmesse WEGA vom 28. September bis 2. Oktober in Weinfelden ihre 66. Ausgabe. Die beliebte Familienmesse für alle Generationen findet inmitten der schönsten Mittelthurgauer Dorfkulisse statt und bietet einmal mehr zahlreiche Highlights für jung und alt. Die einmalige Stimmung, die vielfältigen Aussteller, die gemütlichen Beizentreffs, die faszinierenden Sonderschauen und spannende Programm-Attraktionen sorgen für eindrucksvolle Erlebnisse.

«Sönd wöllkomm» im Appenzellerland!

Kaum eine andere Region der Schweiz zeichnet sich durch so viele Spezialitäten, kulturelle Eigenheiten und gelebte Traditionen aus. Mit diesen Stärken präsentiert sich die Gastregion Appenzellerland auch an der WEGA 2017. Neu zuvorderst auf dem Marktplatz.

Bauernhof-Arena mit Sonderschauen

Das zentrale Element im WE-GA-Bauernhof bildet die traditionelle Tierausstellung. Zwei Sonderschauen "Obstsorten – einzigartig und vielfältig" und "Honigbienen und Imkerei" informieren auf erlebnisreiche Art zu aktuellen Themen. Zudem finden an allen Tagen in der Bauernhof-Arena Tiervorführungen, Fütterungen und Shows statt.

Jugend – die beste Generation

Die Besucher können entdecken, was der Thurgau der Jugend zu bieten hat und die Jugend dem Thurgau. In der Sonderschau wird die ganze Bandbreite der Jugendkultur erlebbar.

Besondere Highlights Der Thurgau ist Gastkanton an der OLMA 2017 mit dem Motto: "De Leu isch los". Und will an der OLMA Spuren hinterlassen. Womit, das erfahren die Besucher bereits an der WEGA auf dem Marktplatz. Am Samstag und Sonntag findet jeweils um 10.15 Uhr eine Oldtimer-Traktoren-Parade auf der Bahnhofstrasse statt.

Unterhaltung auf der TKB-Bühne

Von Donnerstag bis Montag stehen insgesamt über 70 Veranstaltungen auf dem Programm. Auf der TKB-Bühne finden an allen Tagen Konzerte, Shows und Vorführungen statt. Highlights sind sicherlich die TKB-Night, die Schlagerparade oder der Ballonwettflug. Neben bekannten Musikern stehen am Freitagnachmittag auch Nachwuchstalente auf der Bühne.

Mehr Infos und Programm unter www.wega.ch.

Blauring Weinfelden neu ab dem grossen Kindergarten



Nach unserem abenteuerreichen Sommerlager unter dem Motto "Mit Federe im Hoor gege jedi Gfohr" finden schon bald wieder unsere öffentlichen Schnuppergruppenstunden statt. Gemeinsam wollen wir die Natur entdecken, neue Spiele kennenlernen und Freundschaften knüpfen.

Der Blauring Weinfelden besteht aus 24 motivierten Leiterinnen und 40 sogenannte "Chiccas" in 8 Altersgruppen, welche sich wöchentlich an unterschiedlichen Abenden treffen, um gemeinsam etwas zu erleben. Ab dem September gibt es neu eine 9. Altersgruppe, die "Blinis". Diese Gruppe ist für alle Mädchen im grossen Kindergarten. Diese treffen sich immer am ersten Samstag im Monat, um gemeinsam einen Morgen zu verbringen. In unsere Schnuppergruppenstunden möchten wir ganz herzlich alle Mädchen vom grossen Kindergarten bis zur 9. Klasse einladen. Diese finden an Samstagnachmittagen statt, dem 2. und 9. September 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13.

Bei Fragen dürfen Sie uns gerne eine Mail an info@blauring-weinfelden ch schreiben.

Mir freued üs uf Din Bsuech!



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person ı erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei merz-mototeam.



Zitat des Monats

"Es gibt weder moralische noch unmoralische Bücher. Bücher sind gut oder schlecht geschrieben, sonst nichts." Oscar Wilde

Anzeige



Funktionelle Outdoor Bekleidung Trekking- und Wanderschuhe



Liebe Leser, Sie halten bereits die 74. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses lokalen Mediums. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. September 2017. Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht noch weitere schöne Sommertage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden

Anzeige



Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Fax 071 626 17 19

redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: Redaktionsteam: Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Martina Merz, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18 Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 14'000 Exemplare **Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 14'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: NZZ Media Services AG, St.Gallen